Jahresbericht

der

Drei-König-Schule

(Reform-Realgymnasium)

zu

Dresden-Neustadt

als Einladungsschrift zu der feierlichen Entlassung der Abiturienten am 23. März und zu den öffentlichen Prüfungen am 6. April

1911.

Inhalt: Schulnachrichten. Vom Rektor Professor Dr. Rosenhagen.

Dresden,
Druck von C. Heinrich.

1911. Programm Nr. 781.

9dr
6

781

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Inhalt.

	Seite
Schulnachrichten	3
I. Zur Geschichte der Anstalt	3
II. Übersicht über den im Laufe des Schuljahres erteilten Unterricht	6
III. Sammlungen und Lehrmittel	12
IV. Statistische Übersicht	16
A. Gymnasial-Kommission und Ausschuß	16
B. Lehrer-Kollegium; dessen Kassen, Stiftungen usw.	16
C. Schüler	17
D. Freistellen, Unterstützungen	28
V. Lehrverfassung und Verordnungen	29
VI. Prüfungen	30
Ordnung der Schulfeierlichkeiten	32
I. Abiturienten-Entlassung	32
II. Öffentliche Prüfungen	32
Schulbücher-Verzeichnis	34

UNIVERSITÄTS- UND LANDESBIBLIOTHEK DÜSSELDORF

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Schulnachrichten.

I. Zur Geschichte der Anstalt.

Aus dem Schuljahr 1909/10 ist noch über die Schlußfeiern zu berichten. Am 10. März wurden 45 Oberprimaner mit dem Zeugnis der Reife vom Rektor, Herrn Professor Dr. Stange, entlassen, der seiner Ansprache das Wort Otto Ludwigs aus den Makkabäern zugrunde legte: „Werde nie so reich an Geist, daß arm du würdest am Herzen.“ Der Feier wie den am 17. März stattfindenden Schulprüfungen wohnten Vertreter der städtischen Behörden, frühere Lehrer der Dreikönigschule und in großer Zahl Eltern und Angehörige der Schüler bei.

Mit dem Schulschluß, am 18. März, verließen die Schule Professor Dr. März, um an das König-Georg-Gymnasium überzugehen, und die Kandidaten des höheren Schulamts Friedrich Spitzner und Dr. Moritz Nächster. Ihnen hat der Rektor im letzten Jahresbericht für ihr Wirken an der Dreikönigschule gedankt. Zugleich nahm der bisherige Rektor, Professor Dr. Stange, Abschied von der Dreikönigschule. Im Namen der Lehrerschaft richtete der Konrektor herzliche Dankesworte an den Scheidenden, der die Dreikönigschule auf der Höhe ihrer Leistungsfähigkeit erhalten und während seiner dreijährigen Amtsführung als Leiter eine feste und starke Hand, als Jugenderzieher ein warmes Herz, als Mann der Wissenschaft einen weiten und scharfen Blick bewiesen habe. Tiefbewegt verabschiedete sich sodann Rektor Stange von Lehrern und Schülern. Er warf einen Rückblick auf seine amtliche Tätigkeit an der Schule, besprach seine stets ungetrübten Beziehungen zu den Mitarbeitern und äußerte innige Wünsche für die Zukunft seiner bisherigen Schüler und das fernere Gedeihen der Anstalt.

Mit der Aufnahmeprüfung am 4. April begann das neue Schuljahr. Zu den schon am 25. Februar geprüften 78 Sextanern wurden noch 25 Schüler in verschiedene Klassen aufgenommen. Während des Schuljahres sind bis zum Erscheinen des Berichts noch weitere 12 Schüler in die Schule eingetreten, 22 Schüler abgegangen (S. 17).

Am 5. April wurde der Berichterstatter in sein Amt eingewiesen. Mit dem zweiten Bürgermeister der Stadt Dresden, Herrn Dr. Kretzschmar und dem Vizevorsteher der Stadtverordneten Herrn Obermeister Unrasch wohnten mehrere Vertreter der städtischen Behörden der Feier bei. Ferner waren erschienen: der Stadtschulrat, Herr Dr. Lyon, der Pfarrer der Dreikönigskirche, Herr Dr. Költzsch, mehrere Leiter höherer Unterrichtsanstalten und die früheren Lehrer der Dreikönigschule, Hofrat Engelhardt und Professor Dr. Hohlfeld. Dem Gebete des Oberlehrers Lic. theol. Michael folgte die Einweisungsrede des Schulamtsvorstandes. Herr Stadtrat Häbler wies auf die Eigenart der Dreikönigschule als einer Reformschule hin, versicherte den neuen Rektor des Vertrauens der Anstellungsbehörde und brachte ihm in deren wie im eigenen Namen herzliche Glückwünsche zum Amtsantritt dar. Konrektor Professor Dr. Lüder gedachte des besonderen Gepräges, das die früheren Rektoren der Dreikönigschule gegeben haben. Die Lehrer würden allezeit freudig bereit sein, ihre ganze Kraft einzusetzen zur Lösung der gemeinsamen erzieherischen Aufgaben. Mit herzlichen Wünschen für eine reichgesegnete und langjährige amtliche Tätigkeit begrüßte der Sprecher der Lehrerschaft den neuen Leiter. Der Primus der Oberprima b legte für die Schüler das Gelübde treuer Pflichterfüllung und aufrichtigen Gehorsams ab. Mit dem Dank an die Behörden und an die Lehrer für das ihm entgegengebrachte Vertrauen begann der Rektor seine Ansprache, in der er das Gelöbnis ablegte, die Neugestaltungen im Unterrichte, mit denen einst Oberstudienrat Dr. Vogel an der Dreikönigschule begonnen hatte, zu wahren. Er ging

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

darauf zu den allgemeinen Lehraufgaben über und suchte die Fragen: Wie kann die Schule das Wissen, das Können und das Wollen der Schüler fördern, zu beantworten. Bei der Vielgestaltigkeit des Realgymnasiums komme es besonders darauf an, daß neben dem Vielerlei die Gründlichkeit des Wissens nicht vernachlässigt werde. Der Lehrplan der Reformanstalten, der auf sprachlichem Gebiet in wohlbedachtem Wechsel ein Fach nach dem anderen überwiegen lasse und im deutschen Unterricht einen Mittelpunkt gefunden habe, komme hier zur Hilfe. Wichtiger noch als das Wissen zu mehren, sei die Aufgabe, geistige Fähigkeiten zu erwecken, auszubilden und zur Selbständigkeit zu führen. Hier gelte es vor allem die Freude an der Arbeit dem Schüler zu erhalten. Dadurch könne am besten Selbständigkeit im Denken und Urteilen und die Fähigkeit, Gedanken geordnet auszusprechen und aufzuschreiben, erzogen werden. Auch die Fähigkeiten der Sinne auszubilden, erkenne die Bildungsschule unserer Zeit als ihre Aufgabe an. Durch gesteigertes Können wachse das Gefühl der Kraft, die Lebensfreude, sie schaffe im Schüler das Wollen. Wie nun der Wille gestärkt und auf die richtige Bahn gelenkt werden könne, das sei die dritte und schwerste Aufgabe des Lehrers. Dem Elternhaus müsse die Schule helfend zur Seite stehen, indem sie den Schüler zur bewußten Pflichterfüllung, zum freudigen Gehorsam, zur Pünktlichkeit und Ordnung, zur Wahrhaftigkeit und Frömmigkeit, zu vaterländischer Gesinnung erziehe. Zu solchem Werke erbat der Redner zum Schlusse den Segen Gottes.

Nach allgemeinem Gesang wies der Rektor den mit ihm zugleich in die Schulgemeinde eintretenden Kandidaten des höheren Schulamts Walter Franz in sein Amt ein. Am 1. Oktober hat Herr Franz die Dreikönigschule wieder verlassen, um einer Berufung an das Realgymnasium zu Freiberg zu folgen. In dem halben Jahre hatte der junge Amtsgenosse durch seine vortrefflichen Eigenschaften als Mensch und als Lehrer festen Boden in der Dreikönigschule gewonnen. Er ist in den Fächern, in denen er als Vikar unterrichtet hat, in der Natur- und Erdkunde, im Rechnen und im Turnen, mit bestem Erfolge tätig gewesen. Nur ungern sahen wir ihn scheiden, und unsere besten Wünsche geleiten ihn in sein neues Amt. An seine Stelle trat zur Vollendung des Probejahrs und als Vikar Herr Dr. phil. Friedrich Bäßler. Ebenfalls zu Michaelis kam zur Vollendung des Probejahrs Herr Dr. phil. Kurt Bleicher, ein früherer Schüler der Anstalt, zu uns und nach Neujahr zu gleichem Zwecke Herr Arthur Mendt.

Zum 1. April 1910 wurde Herr Dr. Brandt ständiger Lehrer an der Dreikönigschule. Eine besondere Freude wurde der Schule dadurch zuteil, daß Seine Majestät der König Herrn Professor Hesse das Ritterkreuz I. Kl. des Albrechtsordens verlieh. Am 21. Mai überreichte der Vorstand des städtischen Schulamts, Herr Stadtrat Häbler, dem treuverdienten Senior der Lehrerschaft die Auszeichnung.

Gleich bei dieser Gelegenheit möge erwähnt werden, daß Herr Stadtrat Häbler zum 1. November 1910 unter Ernennung zum Oberregierungsrat in das Königliche Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts berufen wurde. Die Dreikönigschule spricht auch hier dem Herrn Oberregierungsrat herzlichen Dank aus für die Fürsorge, die er ihr als Stadtrat und Kurator stets bewiesen hat. An seine Stelle ist Herr Stadtrat Dr. Matthes getreten.

Der Gesundheitszustand der Lehrer und Schüler im verflossenen Schuljahr war im ganzen gut; Vertretungen zeitweilig erkrankter oder beurlaubter Herren konnten durch die Lehrerschaft selbst gedeckt werden. Ein Todesfall war in der engeren Schulgemeinde nicht zu beklagen, wohl aber starb am 21. Juli während der großen Ferien der frühere Lehrer an der Dreikönigschule, Professor Dr. Paul Hohlfeld. Nur wenige Lehrer konnten der Ferien halber mit dem Rektor dem verdienten Schulmann und namhaften Gelehrten die letzte Ehre erweisen. In der ersten Montagsandacht nach den Ferien gedachte Professor Dr. F. Richter des treuen Lehrers, der 34 Jahre an der Dreikönigschule gewirkt hat.

In der Feier zu Königs Geburtstag am 25. Mai sprach der Redner, Oberlehrer Dr. Püschel, im Anschluß an das Erscheinen des Halleyschen Wandelsterns über Kometen und Kometenfurcht im Altertum, im Mittelalter und in der Neuzeit. Dem vom Schulchor vorgetragenen *Salvum fac regem* von Richard Müller folgten Deklamationen eines Unterprimaners, eines Quintaners und eines Sextaners. Als Ehrengäste wohnten der Feier bei die Herren Oberstudienrat Dr. Vogel, Hofrat Engelhardt und Stadtverordneten Mehnert und Knoke.

Am 30. Juni fand ein Schulausflug aller Klassen statt. Wenn auch der Regen am Nachmittag manche wandernde Abteilung durchnäßt hat, so können wir doch wohl mit Befriedigung auf den Tag zurückblicken. Die Wiederholung solcher Ausflüge in Zukunft würde durch eine Versicherung der Schüler, wie sie zum neuen Schuljahr angeregt werden soll, erleichtert werden.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Das Sedanfest wurde durch ein Schulfest aller Klassen in Langebrück gefeiert. Auf verschiedenen Wegen gelangten Lehrer und Schüler an den Bestimmungsort, wo auf den von Herrn Gutsbesitzer Trepte gütigst zur Verfügung gestellten Wiesen Bewegungsspiele, Wettkämpfe und endlich Freiübungen der gesamten Schülerschaft stattfanden. Eine vaterländische Ansprache des Rektors und die Verteilung von Kränzen an die Sieger schlossen die Feier, um die sich die Herren Richter I, Piehler, Franz und Conradi besondere Verdienste erworben hatten.

Am 4. November nahm die Schulgemeinde am heiligen Abendmahl in der Dreikönigskirche teil. Herrn Pfarrer Dr. Költzsch, der die Beichtrede hielt, sei auch hier unser wärmster Dank ausgesprochen.

Die Schüleraufführung am 8. Dezember bot unter Leitung des Oberlehrers Ramoth diesmal drei Werke ernster Kunst. Das Schulorchester spielte die Ouvertüre zur Iphigenie in Aulis von Gluck. Darauf sang der Schulchor die Chöre zur Antigone des Sophokles in Mendelssohns Bearbeitung. Zwischen den Chören wurden verbindende Worte, teilweise nach der Jordanschen Übersetzung gesprochen von Wirth und Rössing (I A^{a}), Thoenes und Vollert (I A^{b}), von Poschinger (II A^{b}). Der Eindruck, den diese Antigoneaufführung machte, war dank der Hingabe, mit der sich sämtliche Beteiligten ihrer Aufgabe widmeten, stark und erschütternd. Zum Schluß vereinigten sich Chor und Orchester zur Aufführung des Halleluja von Händel. Herrn Oberlehrer Dr. Große von der III. Realschule, der hierbei freundlichst die Orgelbegleitung übernommen hatte, sei dafür der Dank der Dreikönigschule ausgesprochen. Ebenso den Herren Ramoth für die Einübung und Leitung, Dr. Müller für den Sologesang in der Antigone, Professor Dr. Reuschel für die Einübung der gesprochenen Worte. Unter den Ehrengästen konnten wir die Herren Geheimer Rat DDr. Vogel, Oberstudienrat Dr. Vogel, Bürgermeister Nake, Stadtrat a. D. Fischer begrüßen.

Am 17. Januar fand in den Räumen des Neustädter Kasinos der Schulball statt, um dessen Gelingen sich Herr Professor Fleischer an der Spitze eines Festausschusses mit bestem Erfolge bemüht hatte.

Zur Feier von Kaisers Geburtstag umrahmten Gesänge und Schülervorträge die Festrede des Oberlehrers Lic. theol. Conradi, der nach Gebet und Segenswunsch für den Kaiser ein Bild der Belagerung und Übergabe von Paris 1871 entwarf. Herr Pastor Tischer von der Dreikönigskirche, Herr Hofrat Engelhardt und die Herren Stadtverordneten Niedenführ, Radisch und Schulze wohnten der Feier bei.

Zu diesen Aufführungen und Festen kamen auch im Laufe des vergangenen Schuljahres noch einige Veranstaltungen der Schülervereine. Vor Pfingsten feierte der Literarische Verein den Dichter Körner durch theatralische Aufführung und Gedichtvortrag; der frühere Lehrer der Schule, Hofrat Dr. Peschel, wohnte der Aufführung bei. Zu Weihnachten wurde dem Literarischen Verein und dem Musikalischen Verein eine Weihnachtsaufführung gestattet. Am 23. September fand das Stiftungsfest aller an der Dreikönigschule bestehenden Vereine mit musikalischen, theatralischen, turnerischen Aufführungen und Tanz statt. Das mag beinahe etwas zu viel des Guten erscheinen, auf der anderen Seite weiß aber die Lehrerschaft den guten Einfluß solchen Vereinslebens auf die Schüler wohl zu schätzen.

An den „Dresdner Schülerreisen“ nahmen 80, an den Übungsfahrten des Dresdner Rudervereins 17 Schüler teil. Im Sommerhalbjahr wurde von den Bewegungsspielen reichlich Gebrauch gemacht (S. 12). Unter Führung der Herren Dr. Schreyer und Franz beteiligten sich 17 Primaner an der Schülerfahrt des Deutschen Flotten-Vereins, die diesmal Bremen und Wilhelmshaven aufsuchte.

Besonders eifrig war die Beteiligung der Schüler an den Vaterländischen Festspielen; 15 Einzelkämpfer und 11 Mannschaften haben um den Eichenkranz gerungen, 6 Preise im Dreikampf, 3 Mannschaftssiege und der 2. Preis im Geräte-Wetturnen der Schüler wurden erkämpft.

Bücherprämien erhielten zu Weihnachten: Pfeifer I A^{a}, Winkelmann I A^{b}, Jaeneke I B^{a}, Schwan I B^{b}, Karg II A^{a}, Pieschel II A^{b}, Weber II B^{a}, Reich II B^{b}, Binte III A^{a}, Röder III A^{b}, Schluckwerder III B^{a}, Biener III B^{b}, Oskar Schmidt IV^{a}, Brömel IV^{b}, Böttcher V^{a}, Fellmer V^{b}, Unger und Thümmler VI^{a}, Clauß und Gäbler VI^{b}. Außerdem konnte Junghanns I A^{b} eine besondere Anerkennung für seine zeichnerischen Leistungen zuteil werden. Andere Auszeichnungen an Schüler finden sich unter IV D.

Von außen wurden den Lehrern und Schülern an 3 Tagen Vorträge geboten. Am 18. Juni sprach Herr Chemiker Stadthagen über flüssige Luft und flüssiges Feuer und machte durch Versuche seinen Vortrag anschaulich. Im September erlebten wir durch Herrn Maurice eine Feier von Reuters 100. Geburtstag. Eine besonders tiefgehende

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Wirkung übte auf alle Zuhörer der Vortrag des Herrn Ehrhard am 26. November: Tennysons Enoch Arden mit der Klavierbegleitung von Richard Strauß aus.

Einzelne Einrichtungen der Schule kennen zu lernen besuchten den Unterricht im Deutschen und Gesang Herr M. A. Parschin, Direktor der Moskauer Handelsschule (7. und 8. Juli), im Zeichnen Fräulein Lundmark, Zeichenlehrerin am Knaben-Gymnasium in Stockholm (September) und Herr Toivo Talvi, Lehrer zu Forssa (Finnland).

Am 13. September fand mit der mündlichen Prüfung eine außerordentliche Reifeprüfung ihren Abschluß, der sich außer 3 Oberprimanern 2 durch das Königliche Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts Zugewiesene unterzogen. Ein Student legte am gleichen Tage die lateinische Ergänzungsprüfung ab.

Am 15. Februar 1911 bestanden die vom Ministerium zugewiesenen 6 Schülerinnen der Realgymnasialklassen von Fräulein Nolden die Reifeprüfung. Königlicher Kommissar war in beiden Fällen der Rektor.

Über die Reifeprüfung zu Ostern 1911 wird auf S. 30 berichtet.

Auch dieser Bericht schließt, wie die letztjährigen, mit zwei Bitten an die Eltern unserer Schüler. Die eine richtet sich auf die Überwachung dessen, was die Söhne lesen. Durch den Ausschuß für soziale Angelegenheiten ist uns ein Mahnruf an die Eltern und an alle Freunde unserer Jugend zur Verfügung gestellt worden, der an die Schüler verteilt worden ist, damit die Eltern davon Kenntnis nehmen. Die Vereinigung von Lehrern an städtischen höheren Schulen Dresdens hat ein Verzeichnis lesenswerter Jugendschriften verteilen lassen. Wir können nur wiederholt bitten, davon Gebrauch zu machen; jeder Lehrer wird mit seinem Rate gern zur Verfügung stehen.

Auch die zweite Bitte um möglichste Einfachheit in den Tanzstunden und Vermeidung der zahlreichen Familienbälle in der Schulzeit, vor allem der Tanzbelustigungen außerhalb des Hauses möge wiederum an das Elternhaus gerichtet werden.

II. Übersicht über den im Laufe des Schuljahres erteilten Unterricht.

Sexta.

Klassenlehrer in Sexta a: Oberlehrer Dr. Thümmler.

Klassenlehrer in Sexta b: Professor Dr. Aßmann.

Religion (3 St.). Biblische Geschichten des Alten Testamentes. 1. Hauptstück, Sprüche, Lieder. VI a Michael, VI b Pichler.

Deutsch (7 St.). Wortlehre, Wortanalysen. Induktive Behandlung des einfachen Satzes (Subjekt, Prädikat, Objekt, Attribut, Adverbiale). — Lesen und Erklären von Gedichten und Lesestücken aus dem Döbelner Lesebuch. Gedichte des Kanons. — Die wichtigsten Regeln der Rechtschreibung. Stilarbeiten, Spracharbeiten, Diktate, Gedächtnisschriften. VI a Thümmler, VI b Aßmann.

Französisch (5 St.). Einführender Unterricht im Anschluß an Reums Übungsbuch für die Vorstufe mit Benutzung der Hölzelschen Bilder (Frühling, Winter); Sprechübungen und schriftliche Arbeiten: Dictées, Questionnaires, Exercices. VI a Thümmler, VI b Aßmann.

Geschichte (1 St.). Erzählungen aus der Sage und Geschichte der Griechen. VI a Thümmler, VI b Aßmann.

Erdkunde (2 St.). Entwicklung der geographischen Grundbegriffe in Anlehnung an die nächste örtliche Umgebung. Ausführliche Behandlung Sachsens. Überblick über das Deutsche Reich. VI a Bäßler, VI b Nessig.

Naturkunde (2 St.). Sommerhalbjahr: Besprechung vorliegender Blütenpflanzen von einfachem Bau, dabei Entwicklung der botanischen Grundbegriffe. VI a Franz, VI b Nessig. Winterhalbjahr: Besprechung der Wirbeltiere, besonders der warmblütigen, nach vorgezeigten Exemplaren und Abbildungen. VI a Bäßler, VI b Nessig.

Rechnen (4 St.). Die 4 Grundrechnungsarten mit benannten und unbenannten Zahlen. Die Münzen, Maße und Gewichte Deutschlands und der wichtigsten angrenzenden Staaten. Erweiterung des Dezimalsystems durch Einführung in die Dezimalbrüche. Häufiges Kopfrechnen mit kleineren Zahlen. VI a Piehler, VI b Sommer: Franz, Winter: Nessig.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Quinta.

Klassenlehrer in Quinta a: Oberlehrer Lic. theol. Michael.

Klassenlehrer in Quinta b: Oberlehrer Lic. theol. Conradi.

Religion (3 St.). Biblische Geschichten des Neuen Testaments, besonders aus dem Leben Jesu. 2. Hauptstück, Sprüche, Lieder. V a Michael, V b Conradi.

Deutsch (6 St.). Ergänzung der Formen- und Satzlehre: Pronomina, Präpositionen, Konjugation; der zusammengesetzte Satz. Lesen und Besprechen von Gedichten und Prosastücken des Lesebuchs. Deklamation von Gedichten. Aufsätze, Spracharbeiten, Diktate. 1 Stunde Geschichtserzählungen. V a Michael, V b Kötzschke.

Französisch (6 St.). Reum, Unterstufe Kap. 1—20.— Lektüre von prosaischen und poetischen Stücken in Reums Lehrbuche. Schriftliche Arbeiten: Questionnaires, Exercices, Dictées. Außerdem Sommer-, Herbst- und Winterbild. V a Schreyer, V b Brandt.

Geschichte (1 St.). Erzählungen aus der römischen und deutschen Geschichte bis 843. V a Michael, V b Kötzschke.

Erdkunde (3 St.). Die außerdeutschen Länder Europas. Deutschland. V a Richter II, V b Lüder.

Naturkunde (2 St.). Sommerhalbjahr: Besprechung vorliegender Blütenpflanzen von schwer erkennbarem Bau. Entwicklung der Begriffe: Art, Gattung, Familie aus dem in Sexta und Quinta besprochenen Materiale. V a und V b Nessig. Winterhalbjahr: Besprechung der Wirbeltiere, besonders der wechselwarmen, nach vorgezeigten Exemplaren oder Abbildungen. V a Nessig, V b Bäßler.

Rechnen (4 St.). Dezimal- und gemeine Brüche. V a Richter I, V b Conradi.

Quarta.

Klassenlehrer in Quarta a: Professor Dr. Helsig.

Klassenlehrer in Quarta b: Professor G. O. Fleischer.

Religion (2 St). Wiederholung biblischer Geschichten, besonders des Neuen Testaments. Die beiden ersten Hauptstücke wurden wiederholt, das dritte erklärt und gelernt. Sprüche, Lieder. IV a Hesse, IV b Reuschel.

Deutsch (5 St.). Die Nebensätze. Die verkürzten Nebensätze. Satzbilder. Ergänzung der Formenlehre. Die vorgeschriebenen schriftlichen Arbeiten. IV a Helsig, IV b Fleischer.

Französisch (7 St.). Reum, Unterstufe beendet; Mittelstufe 1—17. Besprechung Hölzelscher Wandbilder. Die vorgeschriebenen schriftlichen Arbeiten. IV a Helsig, IV b Fleischer.

Geschichte (2 St). Geschichte des Mittelalters von 843 an und der Neuzeit bis 1648. IV a Kötzschke, IV b Reuschel.

Erdkunde (2 St.). Die außereuropäischen Erdteile mit besonderer Berücksichtigung der wichtigsten Kolonialgebiete. IV a Thümmler, IV b Schumann.

Naturkunde (2 St.). Sommerhalbjahr: Einführung in das natürliche System der Pflanzen; schwierigere Dikotyledonen, Gymnospermen. Winterhalbjahr: Wirbellose Tiere. IV a Schulze, IV b im Sommer: Nessig, im Winter: Bäßler.

Rechnen (3 St.). Wiederholung und Fortsetzung der Bruchrechnung. Abgekürzte Rechnungsarten. Einfache und zusammengesetzte Schlußrechnung. Prozentrechnung. IV a Schulze, IV b Endler.

Geometrie (2 St.). Entwicklung der geometrischen Grundbegriffe. Kongruenzsätze. Einfache Konstruktionsaufgaben. Übungen im geometrischen Zeichnen. IV a Schulze, IV b Endler.

Untertertia.

Klassenlehrer in Untertertia a: Professor Jacobson.

Klassenlehrer in Untertertia b: Oberlehrer Dr. Püschel.

Religion (2 St.). Das Reich Gottes im Alten Testament. Das heilige Land. Abschnitte aus dem Alten Testament gelesen. Viertes Hauptstück. Wiederholung der ersten drei. Sprüche. Lieder. III B a Hesse, III B b Reuschel.

Deutsch (3 St.). Lektüre und Erklärung poetischer und prosaischer Stücke aus dem Lesebuche. Schwäbischer Dichterkreis. Deklamation von Gedichten und Übung im freien Vortrag. Grammatische Wiederholungen. Aufsätze. III B a Brandt, III B b Michael.

Lateinisch (9 St.). Vokalische und konsonantische Deklination; das Verbum esse und Komposita; Komparation; Numeralia und Pronomina. Konsonantische und vokalische Konjugation, die Adverbia, Deponentia und Anomala. Der Nomin. c. Inf., Accus. c. Inf. u. Partizipialkonstruktionen. Wöchentl. 1 Klassen- od. Hausarbeit. III B a Jacobson, III B b Püschel.

Französisch (4 St.). Reum, Mittelstufe beendet. Lektüre von Bruno, le Tour de la France; schriftliche Arbeiten. III B a Kötzschke, III B b Schreyer.

Geschichte (2 St.). Geschichte der Neuzeit von 1648 an. III B a Brandt, III B b Schreyer.

Erdkunde (2 St.). Deutschland. III B a Schumann, III B b Kötzschke.

Naturkunde (2 St.). Sommerhalbjahr: Vervollständigung des natürlichen Systems der Pflanzen durch eingehendere Besprechung der Monokotylen. Kryptogamen. Winterhalbjahr: Bau und Leben des menschlichen Körpers. III B a Nessig, III B b Schulze.

Mathematik (5 St.). Anwendung der Kongruenzsätze. Vierecke. Flächenvergleichung und Messung bis zum Pythagoräischen Lehrsatze. Konstruktionsaufgaben. Die vier Grundrechnungsarten mit allgemeinen Größen. Einfache lineare Gleichungen. Prozent-, Zins- und Diskontrechnung. III B a Schumann, III B b Werner.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Obertertia.

Klassenlehrer in Obertertia a: Professor Dr. Schwarzenberg.
Klassenlehrer in Obertertia b: Oberlehrer Dr. Müller.

Religion (2 St.). Allgemeines über die Bibel. Leben Jesu hauptsächlich nach dem Markus-Evangelium. Abschluß des Katechismus; Sprüche und Lieder. III A a Conradi, III A b Richter II.

Deutsch (3 St.). Erklärung poetischer und prosaischer Stücke aus dem Lesebuche mit besonderer Berücksichtigung der Dichter der Freiheitskriege. Deklamation von Gedichten und Übungen im freien Vortrage. Lektüre von Körners „Zriny“ und Uhlands „Ernst von Schwaben“. Aufsätze. III A a Conradi, III A b Müller.

Lateinisch (9 St.). Satzlehre 1. Teil (Subjekt, Prädikat, Objekt, Attribut, Adverbiale, Fragesätze, Partizipialkonstruktion, Gerundium und Gerundivum). Wiederholung der Formenlehre. Lektüre: Caesar, de bello Gall. 1., VI. Abriß der Kriegsaltertümer. Haus- und Klassenarbeiten. III A a Schwarzenberg, III A b Müller.

Französisch (4 St.). Reum, Oberstufe, Kap. I bis III. Lektüre in III A a Erckmann-Chatrian, Histoire d'un Conscrit de 1813. Die vorgeschriebenen schriftlichen Arbeiten. III A a Helsig, III A b Schreyer.

Geschichte (2 St.). Geschichte Griechenlands mit Ausblick auf die alten Kulturvölker des Orients. III A a Rosenhagen, III A b Richter II.

Erdkunde (2 St.). Die außerdeutschen Länder Europas. III A a Schumann, III A b, im Sommer Franz, im Winter Bäßler.

Naturkunde (2 St.). Anatomie und Physiologie der Pflanzen. Kristallographie und Mineralogie. III A a Schulze, III A b, im Sommer Franz, im Winter Bäßler.

Mathematik (5 St.). Potenzen mit ganzen positiven Exponenten. Gleichungen ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten. Quadratwurzeln. Kreislehre. Flächenmessung. Proportionalität und Ähnlichkeit. Konstruktionsaufgaben. III A a Schumann, III A b Conradi.

Untersekunda.

Klassenlehrer in Untersekunda a: Oberlehrer Dr. Werner.
Klassenlehrer in Untersekunda b: Oberlehrer Dr. Endler.

Religion (2 St.). Prophetische Schriften. Das apostolische Zeitalter im Anschluß an die Lektüre der Apostelgeschichte. Alte Kirchengeschichte. II B a Hesse, II B b Conradi.

Deutsch (3 St.). Schillers Gedichte, Tell und Lessings Minna von Barnhelm, Homers Ilias und Odyssee u. a. gelesen. Kurzer Überblick über die deutsche Literaturgeschichte. Vorträge, Aufsätze. II B a Hesse, II B b Müller.

Lateinisch (5 St.). Caesar, de bello Gallico (ausgewählte Teile). Cicero, in Catilinam I. Tirocinium poeticum Ovid, Metamorphosen. Behandlung der Syntax: Tempora, Modi, Acc. c. Inf., Nom. c. Inf., abhängige Fragesätze, Oratio obl., Absichts- und Folgesätze. Temporalsatz. Wiederholung der Kasuslehre. Haus- und Klassenarbeiten. II B a Püschel, II B b Jacobson.

Französisch (3 St.). Grammatik nach Reum, Oberstufe Kap IV bis VI. Lektüre: Daudet, Le Petit Chose; außerdem in II B a Souvestre, Au coin du feu. Sprechübungen und die vorgeschriebenen schriftlichen Arbeiten. II B a Brandt, II B b Reuschel.

Englisch (3 St.). Einführung in die englische Sprache nach der Unterstufe des Lese- und Übungsbuches von Meier und Aßmann und der Schulgrammatik von Meier. Sprechübungen. Schriftliche Arbeiten. II B a Schreyer, II B b Aßmann.

Geschichte (2 St.). Römische Geschichte. II B a Brandt, II B b Kötzschke.

Erdkunde (1 St.) Die außereuropäischen Erdteile mit besonderer Berücksichtigung der deutschen Schutzgebiete. II B a Werner, II B b Schulze.

Naturkunde (2 St.). Mineralogie und Geologie. II B a Nessig, II B b Schulze.

Physik (2 St.). Allgemeine Eigenschaften der Körper. Ausgewählte Kapitel aus der Mechanik. Wärmelehre I. Teil. II B a Werner. II B b Schumann.

Mathematik (5 St.). Potenz und Wurzellehre. Übungen im Auflösen von linearen Gleichungen mit mehreren Unbekannten. Quadratische Gleichungen mit einer Unbekannten. Weitere Behandlung der Ähnlichkeitslehre. Regelmäßige Vielecke und Kreismessung. Transversalen, harmonische Punkte und Strahlen. Methode der algebraischen Analysis. II B a Werner. II B b Endler.

Obersekunda.

Klassenlehrer in Obersekunda a: Professor Dr. Richter.
Klassenlehrer in Obersekunda b: Professor Dr. Reuschel.

Religion (2 St.). Wichtige Abschnitte aus der Kirchengeschichte des Mittelalters. Lektüre poetischer und prophetischer Schriften des Alten Testaments. II A a Hesse, II A b Michael.

Deutsch (3 St.). Geschichte der deutschen Literatur im Mittelalter. Eingehend behandelt und im Urtext gelesen wurden das Nibelungenlied, desgl. einzelne Dichtungen Walthers von der Vogelweide. Außerdem wurden besprochen und teilweise in der Klasse gelesen in a: Hebbels Nibelungen und Schillers Maria Stuart, in b: Götz von Berlichingen. Aufsätze und freie Vorträge. II A a Richter, II A b Brandt.

Lateinisch (5 St.). Abschluß und Wiederholung der Syntax. Gelesen wurde: Ovids Metamorphosen und einiges aus den Fasten und Tristien; Cicero De imperio Cn. Pompei. Haus- und Klassenarbeiten. II A a Richter II, II A b Schwarzenberg.

Französisch (3 St.). Lektüre: Daudet, Tartarin sur les Alpes. Gedichte aus der Sammlung von Gropp und Hausknecht. Abschluß der Syntax und gramma-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

tische Wiederholungen nach der Oberstufe von Reum. Compositions, Exercices, Dictées. IIA a Thümmler, IIA b Reuschel.

Englisch (5 St.). Grammatik nach K. Meier und der Oberstufe des Englischen Lese- und Übungsbuchs von Meier und Aßmann. Lektüre: einzelne Abschnitte des Lesebuchs; O. Wilde, The Happy Prince and other Tales; J. Lang, Stories from Shakespeare; Gedichte aus der Sammlung von Gropp und Hausknecht. Diktate, Übersetzungen, kleine Stilübungen. IIA a Lüder, IIA b Reuschel.

Geschichte (2 St.). Geschichte des Mittelalters. IIA a Richter II, IIA b Brandt.

Physik (3 St.). Wärmelehre II. Teil. Magnetismus und Elektrizität. IIA a Schumann, IIA b Werner.

Chemie (2 St.). Einführung in das Verständnis chemischer Prozesse. Grundzüge der Stöchiometrie. Übersicht über die wichtigsten chemischen Elemente. IIA a Nessig, IIA b Schulze.

Mathematik (5 St.). Logarithmen. Quadratische Gleichungen mit einer und mehreren Unbekannten. Aufgaben über Maxima und Minima. Trigonometrie der Ebene. Einführung in die Stereometrie. IIA a Goering, IIA b Endler.

Darstellende Geometrie (2 St.). Projektionen von Punkten, geraden, ebenen Figuren und Körpern, zugleich mit Drehung um gegebene Achsen. Spuren von Geraden und Ebenen. IIA a Werner, IIA b Endler.

Unterprima.

Klassenlehrer in Unterprima a: Professor Hesse.

Klassenlehrer in Unterprima b: Professor Dr. Brömel.

Religion (2 St.). Kirchengeschichte des ausgehenden Mittelalters. Reformationsgeschichte. Schriftlektüre: Abschnitte aus dem Johannesevangelium. IB a Hesse, IB b Michael.

Deutsch (3 St.). Literaturgeschichte von Luther bis mit Lessing. Gelesen wurde Schillers Wallenstein und Goethes Iphigenie sowie andere Dramen teils als Klassen-, teils als Privatlektüre. Freie Vorträge und Protokollierübungen, 6 deutsche Aufsätze und 4 Fachaufsätze. IB a Hesse, IB b Kötzschke.

Lateinisch (5 St.). Cicero, in Verrem IV; Vergil, Aeneis I, II. Sallust, Bell. Jug. Klassenarbeiten aus dem Lateinischen ins Deutsche und umgekehrt. Wiederholung der Syntax mit mündlichen Übersetzungsübungen. IB a Püschel, IB b Müller.

Lateinischer Ergänzungsunterricht (2 St.). Catull. Römische Privataltertümer. IB a und IB b Püschel.

Französisch (3 St.). Lektüre: Molière, Les Femmes savantes; Sarcey, Le Siège de Paris (IB a); Daudet, Le Petit Chose (IB b). Gedichte aus Gropp und Hausknecht. Aufsätze, Übersetzungen, Diktate. IB a Lüder, IB b Aßmann.

Englisch (4 St.). Lektüre: Shakespeare, Julius Caesar. Rider Haggard, King Solomon's Mines (IB a); Dickens, Christmas Carol (IB b). Gedichte aus Gropp und Hausknecht. Übersetzen von Grimmschen Märchen. Die vorgeschriebenen schriftlichen Arbeiten. Grammatische Wiederholungen. IB a Thümmler, IB b Helsig.

Geschichte (2 St.). Ausgang des Mittelalters. Neuzeit bis 1740. IB a Jacobson, IB b Rosenhagen.

Erdkunde (1 St.). Allgemeine Erdkunde nach naturwissenschaftlichen Gesichtspunkten. IB a Schulze, IB b Nessig.

Physik (3 St.). Mechanik. IB a Brömel, IB b Werner.

Chemie (2 St.). Systematische Behandlung der Elemente und ihrer Verbindungen (Nichtmetalle). IB a Schulze, IB b Nessig.

Mathematik (5 St.). Arithmetische und geometrische Reihen. Zinseszins- und Rentenrechnung. Kombinatorik und Wahrscheinlichkeitsrechnung. Stereometrie. IB a Goering, IB b Brömel.

Darstellende Geometrie (2 St.). Spuren von geraden Linien und Ebenen, Schnitte von Ebenen und Geraden. Schnitte von Körpern und Ebenen. Durchdringungen. IB a Goering, IB b Brömel.

Oberprima.

Klassenlehrer in Oberprima a: Rektor Professor Dr. Rosenhagen.

Klassenlehrer in Oberprima b: Konrektor Professor Dr. Lüder.

Religion (2 St.). Lektüre des Römerbriefs. Hauptpunkte der Glaubens- und Sittenlehre. Wichtigere Abschnitte aus der neueren Kirchengeschichte. IA a Hesse, IA b Conradi.

Deutsch (3 St.). Literaturgeschichte der Klassikerzeit mit Ausblicken auf die weitere Entwicklung. Gelesen und besprochen wurden außer lyrischen Gedichten und Prosaschriften Goethes und Schillers (Abschnitte aus Dichtung und Wahrheit, aus der Italienischen Reise, aus der Abhandlung über naive und sentimentalische Dichtung), die Antigone des Sophokles, Lessings Nathan, Goethes Tasso und Faust. Vorträge und Besprechungen. Aufsätze. IA a Rosenhagen, IA b Reuschel.

Lateinisch (5 St.). Livius XXII. Horatius, Carmina nach Auswahl. Tacitus' Germania. Mitteilungen aus der römischen Literatur- und Kulturgeschichte. Schriftliche Übersetzungen, hauptsächlich aus Livius und Cicero. IA a Jacobson, IA b Schwarzenberg.

Lateinischer Ergänzungsunterricht (2 St.). Im Sommer: Livius XXI, Tacitus, Annal. XVI. IA a und IA b Schwarzenberg. Im Winter: Horaz, Satiren. IA a und IA b Püschel.

Französisch (3 St.). Gelesen wurden: Corneille, Le Cid. Taine, Napoléon Bonaparte und Gedichte aus der Sammlung von Gropp und Hausknecht. Übersetzt wurde in IA a: Benedix, Die zärtlichen Verwandten; in IA b: Einzelne Abschnitte aus deutschen Klassikern. Literaturgeschichte. Die vorgeschriebenen schriftlichen Arbeiten wurden gefertigt. IA a Fleischer, IA b Lüder.

Englisch (4 St.). Gelesen in IA a: Shakespeare, Merchant of Venice; Sheridan, The Rivals; Shakespeare, Hamlet (nicht beendet). Gelesen in IA b: Shakespeare, Merchant of Venice; Macaulay, State of

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

England in 1685; Gedichte aus Gropp und Hausknecht. Übersetzungen aus deutschen Klassikern. Literaturgeschichte. Anfertigung der vorgeschriebenen schriftlichen Arbeiten. IA^a Fleischer, IA^b Lüder.

Geschichte (3 St.). Geschichte der Neuzeit (18. u. 19. Jahrh.). IA^a Richter II, IA^b Rosenhagen.

Physik (3 St.). Allgemeine Wellenlehre. Lehre vom Schall und vom Licht. Wiederholungen des Lehrstoffes früherer Klassen. IA^a Brömel, IA^b Endler.

Chemie (2 St.). Die wichtigsten Metalle und ihre Verbindungen. IA^a Nessig, IA^b Schulze.

Mathematik (5 St.). Analytische Geometrie der Ebene bis zu den Kegelschnitten einschließlich. Gleichungen 3. Grades. Binomischer Lehrsatz. Reihenentwicklung für e^x, log x und die trigonometrischen Funktionen. Begriff des Differentialquotienten und seine Verwertung bei der Lösung von Maximum- und Minimumaufgaben. IA^a Goering, IA^b Brömel.

Darstellende Geometrie (2 St.). Durchdringungen. Schattenlehre. Perspektive. IA^a Goering, IA^b Brömel.

Aufgaben für die freien deutschen Arbeiten.

Oberprima a. 1. Ist Nathan ein philosophischer Schwätzer? 2. Aus meiner Kindheit. 3. Bedenk' und achte, was die Väter Großes schufen; indes die Zukunft nur sei deiner Taten Zweck. 4. Zur Auswahl: a) Kreon und Thoas, b) Antigone und Iphigenie, c) Freiheit ruft die Vernunft Freiheit die wilde Begierde. 5. Prüfungsarbeiten. — Fachaufsätze: 6. Über die Reflexion des Lichtes an Hohlspiegeln (Brömel). 7. Das Frankfurter Parlament (Richter II). 8. Klassenarbeit: Goethe in Weimar, 1775—1786 (Rosenhagen). 9. Herstellung der Sulfitzellulose (Nessig).

Oberprima b. 1. Verrina in Schillers „Fiesco". 2. Wer andre wohl zu leiten strebt, muß fähig sein, viel zu entbehren (Goethe, Ilmenau). 3. Die Heilung des Orest. 4. Die Komposition von Adolf Sterns Novelle „Die Flut des Lebens". 5. Reifeprüfungsaufsatz. — Fachaufsätze: 6. Aufklärung in Deutschland (Conradi). 7. Stickstoff und Ackerbau (Schulze). 8. Ist der Absolutismus in der neueren Geschichte zu rechtfertigen? (Rosenhagen). 9. Über die Schwingungen luftförmiger Körper (Endler).

Unterprima a. 1. Des Eisens Söhne, Pflug und Schwert, sind beide hohen Preises wert. 2. Der Segen der Einsamkeit und ihre Gefahren. 3. Sind die Deutschen jetzt noch ein Volk von Dichtern und Denkern? 4. Die Treue in Schillers Wallenstein. 5. Zur Auswahl: a) Glaube dem Leben! Es lehrt besser als Reden und Buch. b) Der Gegensatz von Arglist und Arglosigkeit in einigen klassischen Dramen. 6. Prüfungsaufsatz. — Fachaufsätze: 7. Über die Zusammensetzung von parallel gerichteten, an einem Körper angreifenden Kräften (Brömel). 8. Gegensätze und Widersprüche im Charakter des Mittelalters (Hesse). 9. Welche Umstände führten unter Karl I. zum Bürgerkrieg und unter Jakob II. zur Revolution (Jacobson). 10. Über das Ozon (Schulze).

Unterprima b. 1. Erkenne dich, leb mit der Welt in Frieden. 2. Wallensteins Gegner. 3. Wer da bauet an der Straßen, muß die Leute reden lassen (frei erfundene Erzählung). 4. Kriemhild und Medea, ein Vergleich. 5. Holland und die Schweiz, ein Zwiegespräch. 6. Prüfungsaufsatz. — Fachaufsätze: 7. Verschiedenes und Gleiches bei Johannes und den Synoptikern (Michael). 8. Die Einwirkungen der Reformation auf die äußere Politik Karls V. (Rosenhagen). 9. Die Verwandlung von Arbeit in den einfachen Maschinen (Werner). 10. Bleichmittel der Industrie (Nessig).

Obersekunda a. 1. Der kluge Mann baut vor. 2. Die Leidenschaft des Spielens, dargestellt im Anschluß an zwei Gemälde von Caravaggio und Echtler. 3. Die Flutsage nach Ovid, verglichen mit der Erzählung der Bibel. 4. Charakteristik des Herzogs Ernst in Hebbels Drama Agnes Bernauer. 5. Eine Rede im Sinne des Heimatschutzes. 6. Prüfungsaufsatz. — Fachaufsätze: 7. Das römische Kaisertum deutscher Nation (Richter II). 8. Das Verhalten der Gegner der Lex Manilia (Richter II). 9. Elektrische Beleuchtung (Schumann).

Obersekunda b. 1. Ausgezeichnete Schicksale legen ausgezeichnete Pflichten auf. 2. Der Untergang der germanischen Mittelmeerstaaten. 3. Deutsches Dorfleben zur Zeit Meier Helmbrechts. 4. Kunstwerke sind die feinsten historischen Quellen. 5. Die beiden Freiherren von Gemperlein (nach einer Erzählung von Marie von Ebner-Eschenbach). 6. Prüfungsarbeit. — Fachaufsätze: 7. Die universalistische Idee in der mittelalterlichen Kaisergeschichte (Brandt). 8. Die Vorgänge bei der Wolkenbildung (Werner).

Untersekunda a. 1. Was die Neugier nicht tut! 2. Die Abhängigkeit des Menschen von der Natur. 3. Wie ehrt man das Andenken großer Männer? 4. Götter und Helden bei Homer in ihrer Stellung zueinander. 5. Kriegserinnerungen eines Veteranen von 1870/71. 6. Treue und Untreue in Goethes „Götz von Berlichingen." 7. (Klassenaufsatz): Kann wahrer Heldenmut sich auch im Frieden zeigen? 8. Prüfungsaufsatz.

Untersekunda b. 1. Die Sprache des Waldes. 2. Was der Mensch säet, wird er ernten. 4. Was treibt den Menschen in die Ferne? (Klassenaufsatz). 4. Turnier und Jagd in der deutschen Sprache. 5. Dresden vor 150 Jahren (nach den Canalettostichen). 6. Das Leben — ein Krieg. 7. Natur und Naturbeobachtung bei Homer. 8. Prüfungsarbeit.

Obertertia a. 1. Rhein und Elbe (ein Vergleich). 2. Sonntagsfeier. 3. Steter Tropfen höhlt den Stein. 4. Ein nationaler Festtag bei den alten Griechen (Klassenarbeit). 5. Warum wandere ich gern? 6. Christ und Türke im dritten Aufzug von Körners Zriny (Klassenarbeit). 7. Unser Klassenbild (eine selbst erdachte Erzählung). 8. Prüfungsarbeit.

Obertertia b. 1. Leben und Treiben auf einem Elbdampfer. 2. Die Ruine. 3. Der Hochmeister (Klassenarbeit). 4. Landratte und Seebär (Gespräch). 5. Was das alte Rathaus erzählt. 6. Glück und Glas, wie bald bricht das! 7. Ein Heldenjüngling (Lorenz Juranitsch). 8. Prüfungsarbeit.

Untertertia a. 1. Eine Nacht auf dem Leuchtturm. 2. Was mir eine alte Linde im Großen Garten erzählt! 3. Das Erlebnis eines Knappen (Klassenarbeit). 4. Wie gelangen wir von Ort zu Ort? 5. Die alte und die neue Heimat der Auswanderer (nach Freiligrath). 6. Siegfried. 7. Vor Weihnachten! (Brief an einen Freund auf dem Lande). 8. Auf der Straßenbahn (Klassenarbeit). 9. Ludwig Richters Überfahrt am Schreckenstein. 10. Prüfungsarbeit.

Untertertia b. 1. Eine Knabe als Retter in der Not (Nachbildung einer Erzählung). 2. Die Auswanderer (ein Bild nach Freiligraths Gedicht). 3. Warum wandern wir? 4. Auf Reisen einst und jetzt. 5. Eine Szene aus Uhlands „Ernst, Herzog von Schwaben". 6. Ein Ausflug nach den Halligen. 7. Der Kampf mit dem Winter. 8. Die Reise ins Paradies (Erzählung eines fahrenden Schülers). 9. Friedrichs Schicksal in Uhlands „Ludwig dem Bayer." 10. Prüfungsarbeit.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Aufgaben für die freien französischen Arbeiten.

Oberprima a. La vie de l'homme — un voyage. — On a souvent besoin d'un plus petit que soi. — Chimène et l'Infante. — La Saxe en 1866.

Oberprima b. „Paris, c'est la France." — „Le travail abrège les journées et allonge la vie" (Diderot). — La valeur d'une étude sérieuse de la langue latine. — Tracer le portrait de Rodrigue, d'après le Cid de Corneille.

Unterprima a. Une lettre. — Que devons-nous faire pour soigner notre santé? — Le rôle de Trissotin dans les Femmes savantes de Molière. — Les avantages et les dangers de la richesse.

Unterprima b. Bélise et Clitandre (d'après les Femmes savantes). — Discours prononcé sur le Wartbourg. — La Belle au bois dormant. — Caractère de Brutus (d'après la pièce de Shakespeare: Julius Caesar).

Obersekunda a. 1. Sagesse d'un Kadi. — 2. Tartarin de Tarascon au Rigi-Kulm (d'après Daudet). — 3. Les moyens de communication. — 4. Prüfungsaufsatz.

Obersekunda b. 1. Lettre de Bézuquet à Tartarin. — 2. L'Ami Dévoué. — 3. Traits Comiques dans Tartarin sur les Alpes. — 4. La Grève des Forgerons. — 5. Prüfungsaufsatz.

Aufgaben für die freien englischen Arbeiten.

Oberprima a Our friends and enemies among animals. — Tell and his work of deliverance. — The House of Hohenzollern. — „The Pledge." — Prüfungsaufsatz.

Oberprima b. What does England owe to her insular position? — The different means and sources of instruction. — Who is the true hero in Shakespeare's Merchant of Venice? — On friendship. — Prüfungsaufsatz.

Unterprima a. 1. What causes have made England so rich and strong? — 2. Summary of the First Act of Shakespeare's Julius Caesar. — 3. Fire makes a bad master, but a good servant. — 4. William Tell.

Unterprima b. 1. An account of my life. — 2. What do we learn about Julius Caesar from the first two acts of Shakespeare's play? — 3. Why do people so often talk about the weather? — 4. Patriotism true and false.

Naturwissenschaftliche Ausflüge.

Mit Quarta a: Nach dem Fiedlergrunde, Wahnsdorf, Spitzhaus, in zwei Abteilungen.

Mit Untertertia b: Besuch der mikroskopischen Ausstellung des Sächsischen Lehrervereins, in zwei Abteilungen.

Mit Obertertia a: Besuch des mineralogischen Museums, in drei Abteilungen.

Mit Unterprima a: 1. Besuch der Glasfabrik und der Tonwerke in Schwepnitz. 2. Besichtigung der eiszeitlichen Rückzugsmoränenbildungen südlich von Schwepnitz. 3. Besuch der Muldener Hütten. 4. Besuch der Porzellanfabrik Kahla, Zweigniederlassung Freiberg. 5. Besuch der Neustädter Gasfabrik.

Mit Oberprima b: Besuch des städtischen Gaswerkes in Reick. 2. Besuch des Eisenwerkes G. Meurer A.-G. in Cossebaude. 3. Besuch der Thodeschen Papierfabrik in Hainsberg. 4. Besuch der Vereinigten Eschebachschen Werke. 5. Besuch der Seifenfabrik von Wilhelm Geißler. 6. Besuch der Sächs. Asbestfabrik von Thoenes in Radebeul. 7. Besuch der Emaillewarenfabrik von Gebler in Pirna. 8. Besuch der Graphit-Schmelztiegelfabrik von Alfred Peckholdt in Pirna. 9. Besuch der Cigarettenfabrik „Yenidze". Schulze.

Mit Sexta b: 1. Von Bühlau über das Plateau nach dem Wachwitzgrunde. 2. Besuch des historischen Museums. 3. Plauenscher Grund—Strehlen.

Mit Quinta a: Die östliche Heide.

Mit Quinta b: Die Ullersdorfer Heide.

Mit Untersekunda a: 1. Der Tharandter Wald. 2. Mineralogisches Museum.

Mit Obersekunda a: Besuch der Druckerei, Stereotypengießerei und galvanoplastischer Anstalt der „Dresdner Nachrichten".

Mit Unterprima b: 1. Besuch der Molkerei von Gebr. Pfund. 2. Besuch der Muldener Schmelzhütten. 3. Besuch der Bürsten- und Pinselfabrik von Gebr. Streubel in Freiberg. 4. Besuch der Neustädter Gasfabrik. 5. Besuch der Glühlampenfabrik von Eberding. 6. Besuch des städtischen Schlacht- und Viehhofes.

Mit Oberprima a: 1. Besuch der Seifenfabrik von Bergmann & Co., Radebeul. 2. Besuch der Steingutfabrik von Villeroy & Boch. 3. Besuch der Maschinenfabrik und Werft Übigau. 4. Besuch der optischen und Präzisionswerkstätten von Gustav Heyde. 5. Besuch der Mosaikplattenfabrik von O. Kauffmann in Niedersedlitz. 6. Besuch der Sulfit-Cellulosefabrik von Hoesch in Pirna. 7. Besuch der Glasfabrik von F. Siemens in Döhlen. 8. Besuch der Sächsischen Gußstahlfabrik in Deuben. 9. Besuch des chemischen Untersuchungsamtes der Stadt Dresden. 10. Besuch der Cigarettenfabrik „Yenidze". 11. Besuch der chemischen Fabrik Helfenberg. 12. Besuch des Kaiserlichen Fernsprechamtes. 13. Besuch der Brauerei zum Felsenkeller. 14. Besuch der elektrischen Centrale der Königl. Artilleriewerkstatt. Nessig.

Freihandzeichnen.

(IIB a—VI b je 2 St.)

Oberlehrer Schmidt.

In allen Klassen: Dinge und Erscheinungen unsrer Umgebung (Pflanzen, Gebrauchs- und Kunstgegenstände, landschaftliche Motive, Tiere und Menschen).

Es wechseln Form- mit Ton- und Farbtreffübungen als Gedächtnis-, Natur- und Phantasiezeichnen in Stift-, Feder- oder Pinseltechnik, außerdem Papier-, Papp-, Linoleum- und Plastilinarbeiten.

In den unteren Klassen (VI—IV) treten besonders hervor: Freie Gedächtniszeichnung und flächenhafte Gebrauchs- und Naturformen; in den mittleren Klassen (III B—II B) perspektivische Naturstudien und veränderndes Gedächtniszeichnen; in den oberen Klassen (fak. Z. II A—I A) Skizzieren und Malen architektonischer und figürlicher Motive nach der Natur und in freier Auffassung.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Handfertigkeitsunterricht

(wahlfrei für Schüler aller Klassen während des W.-H.).

a) Buchbinder-, Töpfer- und Unterglasurarbeiten. Schmidt; b) Holz- und Metallarbeiten. Piehler.

Jeder Kursus hat 2 Abteilungen, eine für Anfänger und eine für Vorgeschrittene.

Der Unterricht ist unentgeltlich. Zur Deckung der Materialkosten werden von jedem Teilnehmer 6 Mk. erhoben, wofür die von ihm hergestellten Arbeiten in sein Eigentum übergehen.

Schreiben.

Sexta (2 St.) Einübung der Buchstaben in lateinischer Schrift. Schreiben von Wörtern und kurzen Sätzen auf Doppellinien. VI a und VI b Richter I

Quinta (1 St.). Wie Sexta auf einfachen Linien. V a und V b Richter I.

Quarta (1 St). Rundschrift. IV a Richter I, IV b Fleischer.

Stenographie.

Erste Abteilung (2 St.). Verkehrsschrift nach Ahnerts Lehrgang der Gabelsbergerschen Stenographie. Lektüre: Beilage der Deutschen Stenographen-Zeitung. III A a Schumann, III A b Aßmann.

Zweite Abteilung (1 St.). Redeschrift nach Ahnerts Lehrgang. Lektüre: Beilage der Deutschen Stenographen-Zeitung II B a Schumann, II B b Aßmann.

Singen und Schülerorchester.

Oberlehrer Ramoth.

Obere Abteilung (4 St.). Die besten Sänger aller Klassen bilden einen gemischten vierstimmigen Chor. Geübt wurden die Gesänge für die Schulfestlichkeiten, Antigone von F. Mendelssohn-Bartholdy u. a.

Untere Abteilung (6 St.). Klassensingen der Klassen Sexta, Quinta und Quarta. Allgemeine Musiklehre, Mundstellung, Aussprache, Treffübungen, Noten, Pausen, die Bedeutung der Punkte, Triolen, Synkopen, Taktarten, die gebräuchlichsten italienischen Ausdrücke. — Die Vorzeichnungen, Dur- und Molltonleitern, Dreiklänge und Intervalle. Baßschlüssel. — Gesungen wurden Choräle und Lieder aus Schwalms Liederbuch.

Das Orchester besteht zur Zeit aus 8 I. Violinen, 8 II. Violinen, 8 III. Violinen, 4 Violoncelli, 2 Flöten, 1 Clarinette, 1 Trompete, Harmonium und Klavier. Die Teilnahme der Schüler an den Übungen ist freiwillig. Geübt wurden: Gluck, Ouvertüre zur Iphigenie in Aulis, Händel, Halleluja aus dem Oratorium Messias.

Turnen.

Oberlehrer Richter I, Piehler, Vikar Dr. Bäßler.

In jeder Stunde wird dafür Sorge getragen, daß die zu leistenden Übungen eine solche Zusammenstellung erfahren, daß die Schüler zu einer möglichst gleichmäßigen Betätigung ihrer Kräfte und Glieder Veranlassung finden.

Im besondern wird von den Schülern gefordert:

a) sichere und gewandte Ausführung der planmäßigen Frei- und Ordnungsübungen;
b) sichere und genaue Ausführung der Übungen, die an den vorhandenen Geräten planmäßig vorgenommen werden;
c) Übungen im Laufen, Werfen, Springen;
d) lebhafte Beteiligung an den Bewegungsspielen.

Zur Beurteilung der Turnfertigkeit der Schüler dienen bestimmte Übungen, die jedes Jahr verlangt, nach ihrem Werte abgeschätzt und verzeichnet werden.

Bewegungsspiele.

Oberlehrer Piehler und Vikar Franz.

Die Klassen II B—VI spielten in 3 Abteilungen an je einem Nachmittag in der Woche. In den Klassen VI und V nahmen an 17 Spieltagen 122 Spieler mit 1615 Besuchen, in IV und III B an 16 Spieltagen 66 Spieler mit 672 Besuchen und in III A und II B an 14 Spieltagen 55 Spieler mit 420 Besuchern teil.

III. Sammlungen und Lehrmittel.

A. Lehrerbibliothek.

(Verwalter: Professor Dr. Richter.)

a) Geschenke.

Vom Königl. Ministerium: Deutscher Universitätskalender; Staatshandbuch für das Königreich Sachsen auf das Jahr 1910; Dissertationen. — v. Metzsch-Reichenbach, Die interessantesten Schlösser und Burgen Sachsens, 2. Aufl. — Von der Königl. sächs. Landeswetterwarte: Deutsches meteorologisches Jahrbuch für 1905, 1906, I. Hälfte; Ergebnisse der meteoro-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

logischen Beobachtungen im Jahr 1906; Dekaden-Monatsberichte. — Vom Königl. sächs. statist. Landesamte: Zeitschrift, 55. Jahrg., 56. Jahrg., 1. Heft. — Vom Rat zu Dresden: Dibelius usw., Dresdens Entwicklung in den Jahren 1903—1909. — Vom statistischen Amte der Stadt Dresden: Monatsberichte. — Von der Handelskammer zu Dresden: Bericht für 1909. — Von der Gewerbekammer zu Dresden: Bericht für 1909 und Sonderheft zum Jahresberichte. — Von Frau Geheimrat Dr. Stübel: Stübel, Die Insel Madeira. — Von Herrn Buchhändler O. Schumann: Zeitschrift des Deutsch-Österreichischen Alpenvereins, Bd. 41. — Von Herrn Ratsarchivar Prof. Dr. Richter: Korrespondenzblatt des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine. — Von Herrn Rektor Prof. Dr. Stange: Weimer, Der Weg zum Herzen des Schülers. — Von Herrn Rektor Prof. Dr. Rosenhagen: Ulbricht-Rosenhagen, Weltmacht und Nationalstaat. — Vom Erzgebirgsverein: Bürger- und Heimatsfest in Frauenstein 26.—28. Juni 1909. — Vom Herrn Verfasser: Beythien, Die Nahrungsmittelverfälschung, ihre Erkennung und Bekämpfung. — Von der Kommission für sächs. Geschichte: Kötzschke, Aus Sachsens Vergangenheit, 1. Heft (Staat und Kultur im Zeitalter der ostdeutschen Kolonisation). — Von den Herren Verlegern: Stowasser, Lateinisch-deutsches Schul- und Handwörterbuch, 3. Aufl.; Reum, Petit Dictionnaire de Style. — Schulze, B. G. Teubner 1811—1911. — Von Herrn Hofrat Dr. Peschel: Eine Anzahl älterer Werke (Englische Grammatiken, Zeitschriften und Mitteilungen des deutschen und österreichischen Alpenvereins.

b) Anschaffungen aus der Kasse.

1. Zeitschriften: Ilberg und Gerth, Neue Jahrbücher; Köpke und Matthias, Monatsschrift für höhere Schulen; Fries und Menge, Lehrproben und Lehrgänge; Lentz, Zeitschrift für die Reform der höheren Schulen; Zarncke, Literarisches Zentralblatt, Die schöne Literatur; Lyon, Zeitschrift für den deutschen Unterricht; Sauer, Euphorion; Viëtor, Die neueren Sprachen; Schotten, Zeitschrift für den mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht; Poske, Zeitschrift für den physikalischen und chemischen Unterricht; Potonié und Koerber, Naturwissenschaftliche Wochenschrift; Perthes, Geographischer Anzeiger; Halfmann und Schuster, Zeitschrift für den evangelischen Religionsunterricht; Dibelius und Brieger, Beiträge zur sächsischen Kirchengeschichte; Sybel-Meinecke, Historische Zeitschrift; Ermisch, Neues Archiv für sächsische Geschichte; Korrespondenzblatt für den akademisch gebildeten Lehrerstand; Schröder, Germanisch-romanische Monatsschrift. Mitteilungen des Sächsischen Heimatschutzes.

2. Werke. Handbuch der Schulstatistik für das Königreich Sachsen, 21. Ausg. — Ermisch und Wuttke, Haushaltung in Vorwerken. — Macaulay, State of England in 1685, 12 Exemplare. — Encyklopädie der mathematischen Wissenschaften, Bd. III 1, Heft 4; Bd. IV 2 II, Heft 3; Bd. V 2, Heft 3; Bd. VI 1 B, Heft 2; Bd. VI 2, Heft 3. — Grimm, Deutsches Wörterbuch, Bd. IV 1 III, 11. Liefg.; Bd. X 2, 7. Liefg.; Bd. XIII, 9. Liefg. — Weule, Negerleben in Ostafrika. — Gercke und Norden, Einleitung in die Altertumswissenschaften, 2 Bde. — Roeder und Wienecke, Einfluß sechstägiger Wandertouren. — Degener, Wer ist's? — v. Zwiedeneck-Südenhorst, Deutsche Geschichte von der Auflösung des alten bis zur Errichtung des neuen Kaiserreichs, 1. Bd. — Erdmannsdörffer, Deutsche Geschichte vom Westfälischen Frieden bis zum Regierungsantritt Friedrichs des Großen, 2 Bde. — v. Friesen, Erinnerungen aus meinem Leben, 3. Bd. — Drumann, Geschichte Roms, Bd. IV 2. — Flechsig, Sächsische Bildnerei und Malerei, 2. Liefg. — Peschel und Wildenow, Th. Körner und die Seinen, 2 Bde. — Meyer, Konversationslexikon, 22. Bd. — Luckenbach, Kunst und Geschichte, 3 Bde. — Zacharias, Die Tier- und Pflanzenwelt des Süßwassers, 2 Bde. — Rethwisch, Jahresbericht über das höhere Schulwesen, 24. Jahrg. — Sallust, Werke, 10 Exemplare.

B. Schülerbibliothek.

(Verwalter: Professor G. O. Fleischer unter Beihilfe des Oberprimaners Alfred Singer und des Unterprimaners Erwin Fleischer.)

a) Geschenke.

Cervantes, Don Quijote (Günther Wolff II A^b). — Wilhelmy, China (Herr Dr. Kochenburger, Berlin). — Campe, Robinson Crusoe (Joh. Böhme V^a). — von Werner, Deutschlands Ehr im Weltmeer (Günther Wolff II A^b). — Deutsches Knabenbuch (Kühn II B^b). — Hahn, Deutsche Charakterköpfe. — Falkenhorst, Unter den Kanaken (Günther Wolff II B^b). — Der gute Kamerad (Auerswald I A). — Westermanns Illustr. deutsche Monatshefte. Bd. 98. (Fl.). — Th. Carlyle, History of Frederick the Great (Herr Major Oldenbourg). — Edm. Ulbricht,

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Weltmacht und Nationalstaate, ed. Rosenhagen (Herr Rektor Rosenhagen). — Wissmann, Unter deutscher Flagge (Kramm II B b). — Hauri, Die Welträtsel (Verein zur Verbreitung christlicher Schriften). — Heisterbergk, Walther v. d. Vogelweide (Verfasser). — Archenhold, Kometen (Sanner II B b).

b) Ankäufe.

C. F. Meyer, Versuchung des Pescara. — Steinhausen, Germanische Kultur. — Hauptmann, Hanneles Himmelfahrt. — Wuttke-Biller, Kriegsnot. — Regensberg, 1870/71 VII, VIII. — Buxbaum, Reitergeist und Reitertat in deutscher Dichtung. Bd. 25 der Monogr. zur Erdkunde. — Widmann, Ausgewählte Erzählungen. — v. Brackel, Der Lenz und ich. — Weiler, Mechanik. — Ferdinands, Aus der goldenen Schmiede. — Kotzde, Deutsches Jugendbuch. Die Geschichte des Stabstrompeters Kostmann. — Falke, Klaus Bärlappe. — Sommer, Ernst Reiland. — Freiin von Droste-Hülshoff, Briefe, Gedichte, Erzählungen. — Friedr. Düsel, Lebensbücher der Jugend (6 Bde.). — Schillings, Mit Blitzlicht und Büchse. — Das große Weltpanorama, Bd. 10. — Hoffmann, Neuer deutscher Jugendfreund, Bd. 65. — Fritz Reuter, Gedenkbuch. — Das Neue Universum, 31. Jahrg. — Bulwer, Rienzi. — Hennig, Buch berühmter Ingenieure. — Shakespeares Dramatische Werke. — Herzog, Es gibt ein Glück. — Bürger, Die Robinson-Insel.

C. Physikalische Sammlung.

(Verwalter: Professor Dr. Brömel.)

Angekauft wurden: Zwei Mikrophone mit Telephonen und zugehörigen Elementen, ein Glasmodell eines hydraulischen Widders, ein Thermometer, ein Sender für elektrische Wellen, ein Apparat zur Demonstration des Wegeparallelogramms, sechs selbsttätige Flüssigkeitsheber mit Zubehör, eine Luftwägekugel, eine Wasserinfluenzmaschine, ein Braunsches Elektrometer, ein Apparat für die magnetische Wirkung der elektrischen Entladung, ein Brenner für sensitive Flammen, zehn Bologneser Fläschchen, zwei Hahnenröhren, verschiedene Glasgefäße und einige Chemikalien.

D. Mathematische Sammlung.

(Verwalter: Professor Dr. Goering.)

E. Naturgeschichtliche Sammlung.

(Verwalter: Professor Dr. Nessig.)

a) Geschenke.

Von Herrn Kaufmann Stein das Profil des Scheibenberges in Gesteinsproben; von Herrn Hofrat Professor Engelhardt Ton von Flörsheim, Grauwacke und Granitporphyr aus dem Frankenwald, Grauwacke von Kamenz, Kieselguhr aus dem Vogelsgebirge; von Herrn Lehrer Kaiser Frucht des Kapokbaumes; von Herrn Assistent Dr. Schreiter (fr. Sch.) Verwachsung von Quarz, Feldspat und Hornblende von Zöblitz; von Herrn Geheimrat Professor Dr. Drude Fruchtstand der Victoria regia; von Herrn Bergwerksdirektor Sanner Zinnober von Toskana; von Herrn stud. Zschoch Gipsrosen von Sperenberg; von Herrn Oberst Freiherr von Welck Ardea purpurea; von der Verwaltung des Kgl. Min. Museums 8 Gesteinshandstücke; von Herrn Oberförster Friedrich ein grünfüßiges Wasserhuhn; von Frau Professor Dr. Schwarzenberg verschiedene Gesteins- und Mineralhandstücke; vom Verwalter der Sammlung Gesteine aus der Lausitz und der Eifel, Ton von Löthain und von Raupenhaus. Zur Vermehrung der Sammlung trugen bei die Schüler: W. Richter (V a), Jentzsch (V a), Kramm (V b), Christoph (V b), Kleemann (III B a), Schöne (III B a), van Duym (III B b), Thom (III A a), Zaunick (II A a), von Arnim (II A b).

b) Ankäufe.

250 Pappkästen; 1 Bienenbiologie; 1 Biologie der Heuschrecke; 1 Vogelflügel; 1 Serie Fische in Formalin; 1 Gorgonia Carolini; 1 Dünndarm der Katze injiziert; 1 Smaragdeidechse in Formalin; 1 Modell vom Auge, 1 Modell vom Ohr; 1 Rubellit von San Diego; 1 Korund vom Ilmengebirge; 2 Kupferkiese von Müsen und aus dem Harz; 1 Magnesit van Snarum; 1 Zinkblende von Kapnik; 1 Edelopal von Queensland; 1 Biotit von Ekkeholm; Hegi: Illustrierte Flora von Mitteleuropa Heft 21—27; Reparaturen am Menschenskelett.

Die ausgiebige Vermehrung der Sammlung wurde möglich durch den außeretatmäßigen Zuschuß vom Rate der Stadt Dresden.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

F. Chemische Sammlung.

(Verwalter: Professor Dr. Schulze.)

Die verfügbaren Mittel wurden verwendet zur Ergänzung und Erneuerung des Bestandes an Chemikalien und Gerätschaften. Mit Hilfe der Ostern 1910 von den Abiturientinnen der Noldenschen Kurse gestifteten Summe wurden angeschafft: 2 Akkumulatorenzellen zur Ergänzung der schon vorhandenen, ein Azetylengasentwicklungsapparat für Demonstrationszwecke nach Chabaud, eine Bürette nach Geißler für Chamäleonlösung, ein Vorlesungsaudiometer nach Hofmann mit Stativ und Haltern.

An Schenkungen empfing die Sammlung außerdem: 2 Hartgußproben aus dem Eisenwerk Coswig durch Herrn Direktor Schürmann; eine Büchse mit Calciumkarbid von Scharmann (IA^b); Probe eines Land- und eines Seekabels von Geertz (IIA^a).

G. Hilfsmittel für den geschichtlichen und erdkundlichen Unterricht.

(Verwalter: Oberlehrer Schumann.)

Gäbler, Schulwandkarte von Australien und Polynesien; physikalische Karte von Frankreich; physikalische Karte von den Niederlanden und Belgien. — 4 geographische Wandbilder von Dr. A. Wünsche. — 1 Kugelhalter mit Auslader.

H. Hilfsmittel für den Zeichen- und Werkunterricht.

(Verwalter: Oberlehrer Schmidt.)

a) Geschenke.

Von Herrn Buchdruckereibesitzer Niescher 6 Plakate; von den Firmen Römmler & Jonas und Schupp & Nierth eine Anzahl größerer Buntdrucke und Postkarten; von Herrn Sekretär Kreusch 4 große Wandbilder: Bastei und 3 Dresdner Ansichten; von der Papierhandlung Scheibe: Speemanns Kunstkalender 1911. Außerdem trugen folgende Schüler zur Vermehrung der Sammlung bei: Koblischke (IB^b), Geertz (IIA^a), Müller (IIB^a), Röder (IIIA^b), Bornschein, Carl, H. Lehmann, Sernau (IIIB^a), A. van Duym, Richter, (IIIB^b), Kümmler, Schneidewind, Wustlich (IV^b), W. Richter (V^a), Großmann, Hofmann, Kramm (V^b), Gräbner und Schneidewind (VI^b).

b) Ankäufe.

Reichhold-Bruckmann, Musterzeichnungen deutscher Künstler; Seemann, Meister der Farbe. Jahrgang 1910; H. Thoma, 3 Steindrucke; R. Elßner, Zeichnen und Werktätigkeit; Micholitsch, Der moderne Zeichenunterricht; Schauen und Schaffen, Jahrgang 1910; Blätter für Knabenhandarbeit, Jahrgang 1910. Außerdem für den Werkunterricht: eine Zinkwanne für Tunkpapier, eine Papierschneidemaschine und eine Kupferdruckpresse.

Außerdem wurden für die Wandschmucksammlung vom Rate zu Dresden 16 größere Photographien nebst Erläuterungen von Schillings Werken geschenkt.

J. Hilfsmittel für den Gesangunterricht.

(Verwalter: Oberlehrer Ramoth.)

Mendelssohn-Bartholdy, Die Chöre zur „Antigone". — Gluck, Ouvertüre zu „Iphigenie in Aulis". — Händel, Halleluja aus dem Messias. — Meyerbeer, Pater noster.

Außerdem wurden geschenkt: Von der Verlagsbuchhandlung B. G. Teubner zu Geschenken an Primaner: Schaffen und Schauen, 2 Bände. Vom Untertertianer Herbert Lehmann: Tafelrunde Friedrichs des Großen, von Menzel.

Für alle der Anstalt zugewendeten Geschenke wird auch an dieser Stelle der ergebenste Dank ausgesprochen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

IV. Statistische Übersicht.

A. Gymnasial-Kommission.

Der Rat zu Dresden unter Hinzuziehung des Rektors.

Außerdem besteht ein **Ausschuß** für das städtische höhere Unterrichtswesen unter Vorsitz des Herrn Stadtrats Dr. Matthes; dieser ist zugleich Kurator der Dreikönigschule.

B. Lehrer-Kollegium.

Professor Dr. Gustav Rosenhagen, Rektor, M. H. d. W. Kr. R.
„ Dr. Albrecht Lüder, Konrektor,
„ Georg Hesse, ARI.,
„ Dr. Wilhelm Goering,
„ Dr. Georg Schulze,
„ Dr. Adolph Schwarzenberg,
„ Alwin Jacobson,
„ Georg Fleischer, MGrR. m. Kr.,
„ Dr. Robert Nessig, MGrR.,
„ Dr. Fritz Richter II,
„ Dr. Albert Brömel,
„ Dr. Bruno Aßmann,
„ Dr. Hans Helsig,
Oberlehrer Lic. theol. Oskar Michael,
„ Dr. Karl Reuschel, ao. Professor a. d. K. Technischen Hochschule,
„ Dr. Kurt Thümmler,
„ Dr. Richard Kötzschke,
„ Dr. Richard Endler,
„ Dr. Hermann Püschel,
„ Lic. theol. Johannes Conradi,
„ Dr. Friedrich Werner,
„ Richard Schumann,
„ Dr. Edwin Müller,
Gymnasiallehrer Dr. Kurt Schreyer,
„ Dr. Otto Brandt,
Oberlehrer Otto Richter I,
„ Louis Piehler,
„ Gustav Schmidt,
„ Felix Ramoth,
Kandidat des höheren Schulamts Vikar Dr. Friedrich Bäßler,
„ „ „ „ Dr. Kurt Bleicher,
„ „ „ „ Arthur Mendt.

Hausbeamte: Hausmeister und Schulgeldeinnehmer: Sekretär Arthur Kreusch,
Hausmann und Schuldiener: Arthur Weiske,
Heizer: Ernst Theurig.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Witwen- und Waisenkasse des Lehrerkollegiums.

Das Vermögen der Kasse betrug am Schlusse des mit dem 30. Juni 1910 endenden Geschäftsjahres dem Nennwerte nach 15017 Mk. 63 Pf., die von dem Kassierer satzungsgemäß zu verwaltende Richard-Mark-Stiftung hatte zu derselben Zeit ein Kapital von 1059 Mk. 65 Pf. Zu unterstützen waren aus den Zinsen des Vermögens beider Kassen im Geschäftsjahre 1910/11 7 Witwen und 1 Waise.

In der Jahresversammlung der Mitglieder am 24. Juni 1910 wurde der Kassenbericht vorgetragen und genehmigt, desgleichen der Verteilungsplan für das folgende Geschäftsjahr. Die Wahlen ergaben die folgende Zusammensetzung des Vorstandes: Rektor Professor Dr. Rosenhagen Vorsitzender; Konrektor Professor Dr. Lüder, dessen Stellvertreter; Professor Dr. Schulze, Kassierer; Professor Dr. Brömel, Schriftführer; Oberlehrer Lic. th. Conradi, Stellvertreter des Kassierers und des Schriftführers.

An Geschenken, für die auch an dieser Stelle den Gebern der herzlichste Dank ausgesprochen wird, erhielt die Kasse in der Zeit vom März 1910 bis Mitte Februar 1911: 50 Mk. 40 Pf. überwiesene Reifeprüfungsgebühren, 5 Mk. an anderen Prüfungsgebühren, von Herrn Professor Dr. Nessig als Erlös für gesammelte Zigarrenabschnitte, Flaschenverschlüsse und Stanniol 15 Mk. 71 Pf., von demselben 2 Mk. 5 Pf. bei gemeinsamem Bezug von Vogelkalendern verbliebener Überschuß, 5 Pf. als Fundgegenstand.

Rektor Vogel-Stiftung.

Das Stiftungskapital beträgt 1010 Mk. — Pf., der nach jährlich 35 Mk. angesammelte Zinsenbetrag 230 Mk. 16 Pf. Der Mantel des Wertpapiers und ein Sparkassenbuch befinden sich der satzungsmäßigen Bestimmung entsprechend in der Stadthauptkasse. Ein Stipendium kann erst dann verliehen werden, wenn sich das jährliche Zinseinkommen auf 110 Mk. beläuft.

Festkasse der Dreikönigschule.

Einer Einnahme von 663 Mk. 95 Pf. (darunter 540 Mk. 50 Pf. Vortrag von 1910) steht eine Ausgabe von 153 Mk. 83 Pf. gegenüber, so daß mit einem Bestande von 509 Mk. 26 Pf. abgeschlossen wird.

Hochschulstiftung der Dreikönigschule.

Das Stipendium von 200 Mk. — Pf. wurde durch Konferenzbeschluß vom 27. Oktober 1910 dem stud. math. u. phys. Konrad Weiß verliehen und am 4. November ausgezahlt.

C. Schüler.

a) Übersicht.

Von den 612 Schülern, welche vor Ostern 1910 der Schule angehörten, verließen sie seitdem 119, und zwar 97 beim Abschluß des Schuljahrs 1909—1910 und 22 im Laufe des Schuljahrs. Die Oster-Aufnahme führte der Schule 103 Schüler zu, im Laufe des Schuljahrs traten 12 neue Schüler ein, zusammen 115. Die Schülerzahl hat sich sonach im Vergleich zum Vorjahre um 4 vermindert.

Schülerzahl vor Ostern 1910	612
Oster-Abgang	— 97
Schülerzahl nach Ostern 1910	515
Oster-Aufnahme	+ 103
Aufnahme im Laufe des Schuljahrs . . .	+ 12
Gesamt-Schülerzahl	**630**
Abgang im Laufe des Schuljahrs	— 22
Schülerzahl vor Ostern 1911	608

Dem Wohnorte nach waren unter 630 Schülern 96 auswärtige (15,2%); von diesen wohnten in den Vororten Dresdens 48, in anderen Orten Sachsens haben ihre Heimat 37, in anderen Ländern des Deutschen Reichs 8, in Österreich 1, in England 1, in Rumänien 1; die übrigen 534 Schüler (84,8%) wohnten bei den Eltern in Dresden.

Dem Bekenntnis nach gehörten von 630 Schülern 601 (95,4%) zur evangelischen Landeskirche; von den übrigen 29 sind 6 anderen evangelischen Kirchen zugehörig, 9 römische Katholiken, 1 Deutschkatholik, 3 apostolische Katholiken, 1 gregorianischen Bekenntnisses, 1 gehört zur freireligiösen Gemeinschaft, 8 Israeliten.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Fortsetzung der in der Festschrift vom 4. November 1892 gegebenen Tabellen.

1. Übersicht über den Besuch der Schule und der Klassen.

Schuljahr.	Parallel-Klassen.	Klasse I.		Klasse II.		Klasse III.		Klasse IV.	Klasse V.	Klasse VI.	Summe.
		IA.	IB.	IIA.	IIB.	IIIA.	IIIB.				
1904—1905	a	25	22	29	37	37	42	41	42	43	636
	b	24	21	29	37	37	42	40	46	42	
1905—1906	a	19	25	31	37	42	38	44	39	44	644
	b	24	23	32	37	41	37	45	42	44	
1906—1907	a	22	28	29	39	35	45	37	46	44	654
	b	24	28	29	40	35	45	39	45	44	
1907—1908	a	24	23	32	35	44	38	43	44	43	656
	b	25	23	30	38	45	39	43	44	43	
1908—1909	a	18	26	21	41	39	43	41	45	45	641
	b	20	26	22	43	39	41	42	45	44	
1909—1910	a	25	19	29	41	38	36	47	44	40	643
	b	25	21	29	42	40	37	44	45	41	
1910—1911	a	18	24	31	40	35	42	39	41	43	630
	b	23	23	30	38	35	41	40	42	45	

2. Übersicht über die Heimatsangehörigkeit und die Religionsverhältnisse der Schüler.

Schuljahr.	Schülerzahl.	Einheimische.	Prozent.	Evang.-luth.	Prozent.
1904—1905	636	497	78,2	600	94,3
1905—1906	644	503	78,1	613	95,2
1906—1907	654	517	79,1	627	95,9
1907—1908	656	525	80,2	617	94,5
1908—1909	641	539	84,1	608	94,9
1909—1910	643	541	84,1	608	94,6
1910—1911	630	534	84,8	601	95,1

b) Schülerverzeichnis.

* bedeutet bei Beginn des Schuljahres eingetreten.

** bedeutet im Laufe des Schuljahres eingetreten.

() bedeutet im Laufe des Schuljahres abgegangen.

Lfde. Nr.	Platz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
		Oberprima a.				
1	16	Brand	Martin	1891. 17. Juni	Dresden	Lehrer.
2	17	Dietze	Kurt	1892. 30. März	Dresden	Fleischermeister.
3	6	Diruf	Gustav	1892. 16. Oktober	(Demitz) Dresden	Ingenieur.
4	9	Gebler	Bernhard	1890. 27. Februar	Dresden	Gaszählerwärter †.
5	18	Grüneberger	Kurt	1890. 16. Juni	(Borna) Dresden	Obersekretär.
6	14	Haase	Hellmuth	1891. 7. April	Königsbrück	Kaufmann †.
7	5	Keller	Paul	1892. 27. Mai	Dresden	Eisenbahnsekretär.
8	1	Panzner	Otto	1890. 17. August	(Nossen) Dresden	Bildhauer.
9	13	Papsdorf	Fritz	1891. 21. Septbr.	Kötzschenbroda	Gärtnereibesitzer.
10	3	Pfeifer	Max	1885. 16. August	Dresden	Badeanstaltsbesitzer †.
11	7	Rössing	Herbert	1892. 23. Juli	Pulsnitz	Fabrikdirektor.
12	12	Schloßhauer	Fritz	1890. 19. Juli	(Loschwitz) Dresden	Intendantur-Obersekr.
13	4	Schkade	Rudolf	1891. 15. Novbr.	Dresden	Bäckermeister.
14	2	Schulz	Hermann	1892. 2. Januar	(Salzuflen) Dresden	Obermaschinenmeister.
15	8	v. Skerst	Roderich	1891. 15. Mai	(Riga) Dresden	Wirkl. Staatsrat.
16	10	Stein	Karl	1891. 10. März	Dresden	Bäckermeister.
17	11	Uhlig	Wilhelm	1891. 9. Septbr.	Dresden	Bankbevollmächtigter†.
18	15	Wirth	Kurt	1891. 1. Novbr.	Dresden	Postsekretär.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lfde. Nr.	Platz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
		Oberprima b.				
1	9	Bartsch	Walter	1891. 21. Novbr.	Dresden	Ratsobersekretär.
2	12	Hetzer	Gerhard	1891. 11. Novbr.	(Dresden) Loschwitz	Hauptmann z. D.
3	5	Jährig	Helmuth	1892. 3. Febr.	Dresden	Inspektor.
4	18	Jaffé	Erwin	1892. 15. Mai	Dresden	Kaufmann.
5	14	Junghans	Julius	1892. 20. April	(Zittau) Dresden	Zollbeamter †.
6	20	Klein	Walter	1892. 10. Februar	Dresden	Kaufmann.
7	19	Klemm	Walter	1891. 3. Septbr.	Dresden	Arzt, Dr. med.
8	17	Lahmann	Heinrich	1890. 6. Januar	Weißer Hirsch	Arzt, Dr. med. †.
9	16	Loeblich	Helmuth	1892. 19. Mai	(Metz) Dresden	Generalleutnant z. D.
10	11	Meumann	Friedrich	1892. 28. Februar	(Chemnitz) Kötzschenbroda	Rentner.
11	1	Pohlhausen	Karl	1892. 18. Mai	(Mittweida) Oberlößnitz	Ingenieur.
12	8	Preische	Erich	1891. 15. Dezbr.	Dresden	Kammerstenograph.
13	6	Rämisch	Fritz	1892. 29. Februar	Dresden	Polizeisekretär.
14	10	Richter	Hellmut	1891. 12. Dezbr.	Dresden	Oberlehrer.
15	3	Scharmann	Gerhard	1890. 7. Juni	Dresden	Sekretär.
16	15	Singer	Alfred	1891. 7. Februar	(Lichtenstein) Blasewitz	Privatmann.
17	13	Thoenes	Fritz	1891. 12. Januar	Radebeul	Fabrikbesitzer.
18	4	Vollert	Hans	1891. 2. Dezbr.	(Freiberg) Pirna	Major.
19	2	Winkelmann	Cäsar	1892. 4. März	Dresden	Kaufmann.
20	7	Wolf	Hans	1892. 28. Mai	Dresden	Obersekretär.
		Unterprima a.				
(1)	16	v. Arnim	Max	1891. 12. Novbr.	Hennersdorf	Kammerherr †.
2	12	Artzt	Gottfried	1893. 3. Februar	Dresden	Rats-Oberkassenrevis.
3	4	Fischer-Gurig	Adolf	1892. 16. Juli	(München) Dresden	Kunstmaler.
4	1	Frieß	Alfred	1892. 30. Septbr.	Dresden	Oberlehrer.
5	20	Gansauge	Fritz	1893. 14. Juni	Oberjahna	Gutsbesitzer †.
6	7	Helbig	Johannes	1892. 28. Septbr.	(Zschopautal) Dresden	Kaufmann.
7	6	Hirschberg	Heinrich	1892. 29. August	Dresden	Forstassessor †.
8	10	Hoppe	Ernst	1892. 16. Septbr.	Dresden	Kaufmann †.
9	3	Jaenecke	Max	1891. 15. Dezbr.	Dresden	Zeughauptmann a. D.
10	2	Klemperer	Wolfgang	1893. 18. Januar	Dresden	Bankdirektor.
11	11	Lane	Francis	1892. 4. Januar	(St. Louis) Zittau	Stiefvater: Major z. D.
12	15	Lorenz	Johannes	1892. 27. Dezbr.	(Wittgensdorf) Thalheim i. E.	Bahnhofsvorsteher.
13	14	Margraf	Arthur	1892. 26. Juli	Dresden	Obertelegraphen-Assistent a. D. †.
14	18	Maschwitz	Theodor	1893. 26. Oktober	(Berlin) Blasewitz	Stiefvater: Rentner.
15	21	Nier	Friedrich	1892. 4. Novbr.	Dresden	Bezirkslandmesser.
16	24	Oldenbourg	Hellmut	1892. 5. Novbr.	(Leipzig) Dresden	Major z. D.
(17)	8	Otto	Kurt	1892. 19. Dezbr.	Dresden	Postsekretär.
18	22	Rau	Ernst	1894. 8. Juni	Frankenberg	Fabrikbesitzer.
19	19	Rudolph	Fritz	1893. 25. Juli	Dresden	Apothekenbesitzer.
20	17	Schmidt	Johannes	1893. 22. März	(Dresden) Mockritz	Dirigierender Lehrer.
21	5	Schöne	Rudolph	1891. 19. Juni	Kamenz	Kaufmann.
22	23	Thiele	Alfred	1891. 29. Novbr.	Dresden	Hoftheatermaler.
23	9	Wagner	Gottfried	1892. 2. August	Dresden	Privatmann.
24	13	Zeidler	Richard	1893. 12. Januar	Dresden	Schuldirektor.
		Unterprima b.				
1	8	Butziger	Walter	1893. 6. Januar	Dresden	Kaufmann.
2	16	Claus	Georg	1892. 18. Septbr.	Kötzschenbroda	Bäckermeister.
3	22	Dietze	Kurt	1892. 1. Juli	Dresden	Kupferschmied.
4	6	Endler	Johannes	1892. 24. Februar	(Rechenberg) Potschappel	Bahnhofsvorsteher.
5	4	Fleischer	Erwin	1893. 26. Mai	Dresden	Professor.
6	21	Ganser	Herbert	1893. 28. März	Dresden	Oberarzt, Geh. Sanitätsrat.
7	15	Gey	Hans Martin	1891. 7. Novbr.	Dresden	Historienmaler †.
8	17	Große	Erich	1893. 9. Mai	Kötzschenbroda	Baumeister.
9	20	Haebler	Armin	1892. 27. Septbr.	Dresden	Eisenbahnsekretär.
10	3	Hartmann	Walter	1892. 17. Juli	(Strelitz) Dresden	Arzt, Dr. med.
11	13	Heßner	Kurt	1892. 21. Oktober	(Auerbach) Dresden	Kaufmann †.
12	18	Koblischke	Alexander	1892. 29. Oktober	Dresden	Straßenbahnschaffner.
13	23	Kochenburger	Arnold	1893. 28. Januar	Berlin-Schöneberg	Arzt, Dr. med.
14	14	Mai	Oskar	1893. 26. Juni	Dresden	Lokomotivführer.
15	7	Münch	Walter	1893. 27. Novbr.	(Bautzen) Hütten	Prokurist.
16	10	Schlippe	Otto	1893. 21. März	(Chemnitz) Dresden	Geh. Regierungsrat.
17	5	Schulze	Hans	1893. 18. April	Dresden	Professor, Dr. phil.
18	1	Schwan	Richard	1892. 1. August	Bischofswerda	Schneidermeister.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lfde. Nr.	Platz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
19	11	Sparbert	Hellmuth	1893. 26. Mai	(Berlin) Niederlößnitz	Fabrikdirektor.
20	2	Stange	Christoph	1893. 27. August	Dresden	Rektor, Prof., Dr. phil.
21	19	Thümmler	Hans	1892. 17. Mai	(Dresden) Klotzsche	Privatmann.
22	9	Tolle	Walter	1893. 1. Februar	(Reichenberg) Dresden	Kaufmann †.
23	12	Zacharias	Willy	1892. 20. Januar	Dresden	Kaufmann.
		Obersekunda a.				
(1)	17	Bähr	Erich	1894. 26. Mai	Dresden	Kaufmann.
*2	22	Beeg	Georg	1892. 12. Februar	(Langebrück) Weixdorf	Rentner.
3	25	Bobsien	Friedrich	1892. 12. Dezbr.	(Borna) Grimma	Major.
**4	29	Bräuer	Bruno	1894. 23. Dezbr.	(Brünn) Braila	Schiffsreeder.
*5	19	Fester	Richard	1891. 22. April	(Zwickau) Dresden	Bauobersekretär.
6	20	Finke	Hans	1893. 18. August	Dresden	Ober-Intendantur-Sekr.
7	18	Geertz	Georg	1893. 23. Juli	(Leipzig) Dresden	Hausinspektor.
8	2	Hirschberg	Wilhelm	1893. 14. Dezbr.	Dresden	Forstassessor †.
9	8	v. Holleben	Kurt	1894. 7. März	(Berlin) Weißer Hirsch	Hauptmann.
10	26	Hommel	Hans	1892. 2. Februar	Kamenz	Kaufmann.
11	13	Kallmeyer	Oskar	1893. 4. Novbr.	Dresden	Kaufmann.
*12	3	Karg	Fritz	1892. 12. Juli	Dresden	Wächter.
13	24	Kitzing	Rudolf	1893. 29. August	Dresden	Schneidermeister.
14	16	Kramm	Arnold	1893. 18. Septbr.	Dresden	Kaufmann.
15	4	Menzel	Sebald	1893. 28. Oktober	Dresden	Expedient.
16	5	Noack	Friedrich	1894. 12. Mai	(Stollberg i. Rh.) Weißer Hirsch	Arzt, Dr. med.
17	10	Noack	Karl	1893. 29. Juli	Dresden	Kgl. Hofzimmermeister.
*18	24	Röder	Paul	1891. 20. Juni	(Großenhain) Dresden	Obermed.-Rat, Prof.
19	15	Schäfer	Kurt	1894. 8. Februar	(Oberkirch) Dresden	Kaufmann.
(20)	—	Schietzel	Max	1893. 12. August	Naundorf b. Großenhain	Privatmann.
21	21	Schmidt	Erich	1894. 6. April	Dresden	Kriegsgerichtssekretär.
22	23	Sperling	Bruno	1892. 9. Februar	(Dresden) Meißen	Maschinenmeister.
23	1	Ströhmer	Karl	1893. 1. Januar	Dresden	Planzeichner a. D.
(24)	12	Thomas	Kurt	1892. 25. Oktober	Dresden	Vermess.-Ingenieur.
25	9	Trömel	Rolf	1893. 14. Septbr.	(Blasewitz) Dresden	Rechtsanwalt, Dr. jur.
*26	7	Voigt	Georg	1892. 2. Februar	(Nizza) Dresden	Kaufmann.
*27	28	v. Walter-Jeschki	Moritz	1891. 25. Dezbr.	(Großenhain) Pietzschwitz	Major z. D.
28	6	Zaunick	Rudolph	1893. 26. August	Dresden	Hofsattlermeister.
29	14	Zeidler	Johannes	1893. 24. März	Dresden	Oberlehrer.
*30	11	Zückler	Walter	1893. 30. Septbr.	(Zwickau) Dresden	Kaufmann †.
		Obersekunda b.				
1	19	Beckel	Walther	1892. 1. Mai	(Steinigtwolmsdorf) Dresden	Oberpostsekretär.
2	26	Betthausen	Paul	1892. 16. März	(Hohnstein) Dresden	Sekretär.
3	25	Bienert	Theodor	1892. 24. August	Dresden	Fabrikbesitzer.
*(4)	11	Büßer	Karl	1891. 23. Novbr.	(Chemnitz) Dresden	Fabrikbesitzer.
5	4	Eichler	Gerhard	1893. 5. Juli	Dresden	Oberbuchhalter.
6	9	Faust	Walter	1893. 3. Dezbr.	Löbschütz b. Krögis	Gutsbesitzer.
7	28	Fiedler	Kurt	1893. 2. Juli	(Klingenthal) Dresden	Kaufmann.
8	18	Gottesmann	Oskar	1893. 20. Januar	Dresden	Prokurist.
9	15	Großmann	Rudolf	1892. 20. Oktbr.	Dresden	Kaufmann.
10	23	Hänel	Walter	1892. 23. Juli	Dresden	Lehrer.
11	27	Jahn	Paul	1893. 26. März	Dresden	Obertelegr.-Assistent.
**12	29	Klupsch	Franz	1892. 23. Juli	Dresden	Apotheker.
13	14	König	Wilhelm	1894. 15. Juni	(Ohrdruf) Dresden	Chemiker, Dr. phil.
(14)	—	Kunath	Rudolf	1893. 23. März	Dresden	Fabrikbesitzer †.
15	6	Langlotz	Alfred	1893. 15. Januar	Dresden	Schlossermeister †.
16	13	Lüder	Heinrich	1894. 14. Februar	Dresden	Konrektor, Professor, Dr. phil.
17	22	Müller	Fritz	1895. 9. Mai	(Villa Casilda) Niederlößnitz	Kaufmann †.
18	21	Olbricht	Arthur	1892. 20. Septbr.	Dresden	Stationsschaffner.
19	1	Pieschel	Erich	1894. 1. Februar	Dresden	priv. Kaufmann.
20	10	v. Poschinger	Egon	1894. 21. Januar	(Zengermoos) Theresienthal	Fabrikbesitzer.
21	17	Resch	Gerhard	1894. 4. April	Dresden	Fabrikant.
22	16	Reusche	Fedor	1892. 13. Mai	Dresden	Obersekretär.
23	24	Sachse	Wilhelm	1893. 9. Septbr.	(Berlin) Dresden	Kaiserl. Hofrat.
24	20	Scheibe	Fritz	1894. 3. Juni	Dresden	Buchbindermeister.
25	2	Schlegel	Ehrhard	1892. 21. Februar	Kühren b. Dornreichenbach	Gutsbesitzer.
26	3	Schneider	Herbert	1893. 21. Juni	Dresden	Lehrer.
27	5	Seifert	Fritz	1893. 24. Juli	Dresden	Kaufmann.
28	8	Thomas	Erich	1893. 5. August	Dresden	Bausekretär.
29	12	Weber	Curt	1893. 29. Dezbr.	Dresden	Lehrer.
30	7	Wolff	Günther	1892. 15. Oktbr.	(Driebitz) Dresden	Kgl. Domänenpächter.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lfde. Nr.	Platz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
		Untersekunda a.				
1	29	Ahnert	Walther	1894. 2. Novbr.	Dresden	Lehrer.
2	28	v. Ameyden van Duym	Gerhard	1895. 19. März	(Straßburg) Weißer Hirsch	Niederländ. Konsul.
*3	27	Anders	Guido	1895. 31. Januar	Dresden	Kaufmann
4	19	Berger	Georg	1894. 2. Juni	Dresden	Musikdirektor.
5	14	Blaschka	Konrad	1894. 31. August	Böhmisch-Aicha	Fabrikbesitzer.
6	1	Brömel	Friedrich	1894. 24. Dezbr.	(Pirna) Dresden	Professor, Dr. phil.
7	15	Drechsler	Johannes	1895. 8. April	(Leubnitz) Dresden	Ministerialsekretär.
(8)	—	Droß	Willy	1892. 7. Februar	(Radeberg) Dresden	Kaufmann.
9	8	Elsner	Ludwig	1895. 11. März	Dresden	Kaufmann.
10	17	Faißt	Walther	1894. 8. Dezbr.	(Dohna) Dresden	Ingenieur.
*(11)	31	v. Falkenstein, Frhr.	Hans	1893. 12. Septbr.	Dresden	Oberst.
12	20	Franke	Helmut	1895. 15. Januar.	(Witten a. R.) Dresden	Kaufm. Direktor †.
13	24	Golz	Hans	1892. 26. Februar	Dresden	Obersekretär.
14	6	Graf	Friedrich	1894. 17. Dezbr.	Dresden	Klempnermeister.
15	22	Grimm	Walter	1894 2. Juni	(Malden b. Boston) Dresden	Kaufmann †.
16	3	Grüneberger	Rudolf	1894. 12. Septbr.	(Borna) Dresden	Obersekretär.
17	13	Held	Werner	1894. 26. Juli	(Cöln) Dresden	Generalbevollmächtigter.
18	11	Hennersdorf	Erich	1893. 27. Juli	Dresden	Fabrikant.
**19	35	Henning	Heinrich	1894. 10. Juni	Zwickau	Kaufmann.
**20	36	Junghans	Bernhard	1895. 4. April	Gaisbach i. Schw.	Plantagenbesitzer.
21	18	Klinkmüller	Alexander	1894. 21. Dezbr.	(Meißen) Dresden	Uhrmachermeister.
22	4	Krasselt	Fritz	1894. 3. Januar	(Börnichen) Dresden	Gärtnereibesitzer.
23	12	Maske	Bruno	1895. 21. Januar	(Szczkowek) Dresden	Privatmann.
24	32	Mauersberger	Kurt	1894. 26. Juli	Dresden	Kaufmann.
25	25	Mittag	Rudolf	1894. 11. Septbr.	Dresden	Zollsekretär.
26	26	Moser	Fritz	1895. 23. Juni	(Wien) Dresden	Buchhändler.
27	21	Müller	Rudolf	1893. 18. Septbr.	(Hamburg) Dresden	Zahnarzt.
28	16	Noack	Helmuth	1895. 22. Februar	(Sohland a. R.) Altenberg	Kantor.
29	7	Reche	Walter	1893. 18. Novbr.	Dresden	Oberlehrer.
30	33	v. Rochow, Frhr.	Hansjoachim	1893. 20. Mai	Dresden	Kgl. Kammerherr †.
31	10	Rudolph	Reinhold	1894. 25. Januar	Dresden	Ratssekretär.
*(32)	—	Schilling	Heinrich	1894. 20 Oktbr.	(Dresden) Klotzsche	Geh. Rat †.
33	9	Schreiber	Fritz	1895. 6. März	Dresden	Kaufmann.
**34	37	Söllner	Alfred	1895. 19 April	(Zwickau) Dresden	Bahnhofsvorsteher.
35	30	Staden	Roland	1894. 17. Juli	(Offenbach) Dresden	Kaufmann.
36	23	Stöcklein	Ernst	1894. 8. Januar	Dresden	Ingenieur.
37	34	Wagner-Hohenlobbese	Joachim	1894. 17. Septbr.	(Breslau) Dresden	Arzt, Dr. med.
(38)	—	Walther	Albert	1893. 25. Juni	Dresden	Hofwirtschaftssekr. †.
39	5	Weber	Rudolf	1893. 26. Juli	Lengefeld	Kaufmann †.
40	2	Wiedemann	Fritz	1894. 4. Novbr.	(Riesa) Dresden	Gendarm.
		Untersekunda b.				
1	33	Behrend	Max	1895. 21. März	Dresden	Fabrikbesitzer.
2	29	Beyrich	Johannes	1894. 13. Mai	(Leubnitz) Dresden	Eisenbahnsekretär.
**3	38	Buch	Hermann	1895. 13. August	Berlin	Kaufmann.
4	35	v. d. Decken	Ernst	1894. 14. Novbr.	Dresden	Königl. Kammerherr.
5	30	Drude	Hans	1894. 11. Februar	Dresden	Geh. Rat, Prof., Dr. phil.
6	3	Dutschke	Albert	1893. 25. August	Dresden	Tischler.
7	23	Geier	Johannes	1895. 15. Januar	Dresden	Privatmann †.
8	32	Gentz	Erich	1893. 16. Januar	(Viatrow) Dresden	Rentner.
9	36	Handrich	Bodo	1893. 22. Juni	(Breslau) Dresden	Theatermaler.
10	19	Herrmann	Oswald	1894. 2. August	Dresden	Zollaufseher.
11	20	Hinkelmann	Rudolf	1893. 7. Oktober	Dresden	Sekretär.
12	26	Kaden	Walter	1894. 22. August	(Leipzig) Dresden	Haushofmeister.
13	10	Kämmer	Kurt	1894. 28. Novbr.	(Chemnitz) Dresden	Obertelegr.-Assistent.
14	25	Kästner	Hellmut	1893. 21. Septbr.	Dresden	Eisenbahnsekretär.
15	28	Knaffl	Albert	1891. 10. August	(Bremerhaven) Dresden	Privatmann.
*16	6	Koch	Walter	1894. 7. Dezbr.	(Dippoldiswalde) London	Kaufmann.
17	14	Köhler	Kurt	1895. 4. März	Dresden	Kaufmann
18	8	Korb	Fritz	1893. 7. Juli	Dresden	Amtsgerichtssekretär †.
19	18	Kramm	Walter	1895. 3. März	Dresden	Kaufmann.
20	12	Kühn	Erich	1894. 22. Dezbr.	Nossen	Fabrikbesitzer.
21	9	Lange	Rudolf	1895. 23. April	Dresden	Topograph.
22	7	Neuberg	Otto	1893. 22. Oktober	Dresden	Vollstreckungsbeamter.
23	4	Reich	Hugo	1894. 22 Juni	Dresden	Tischlermeister.
24	31	Reinhardt	Fritz	1894. 28. August	Dresden	Kaufmann.
25	17	Reusche	Hermann	1894. 7. März	Dresden	Ratsobersekretär.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lfde. Nr.	Platz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
26	24	Röll	Gerhardt	1894. 3. Juni	Klösterlein	Kommerzienrat.
27	37	Rose	Paul	1894. 13. Septbr.	Dresden	Töpfermeister.
28	21	Sanner	Ernst	1892. 19. Februar	(Kattowitz) Radebeul	Bergrat.
29	27	v. Scheel	Thietmar	1891. 11. Dezbr.	(Zittau) Dresden	Major.
30	1	Schubert	Johannes	1895. 7. März	Dresden	Oberpostassistent.
31	16	Schuffenhauer	Alfred	1894. 1. Juli	Dresden	Aktuar b. Amtsgericht.
32	34	Schwedler	Horst	1893. 18. Juni	(Schnaditz) Dresden	Geschäftsführer.
33	22	Than	Arthur	1893. 15. Novbr.	Dresden	Kriminalbeamter.
34	13	Thieme	Rudolf	1893. 24. Juli	Dresden	Königl. Wagenhalter.
35	15	Thoenes	Walter	1894. 6. Dezbr.	Radebeul	Fabrikbesitzer.
36	5	Walther	Kurt	1893. 18. Oktober	Dresden	Prokurist †.
37	2	Wik	Ladislav	1894. 25. Januar	Dresden	Schneidermeister.
38	11	Winkler	Heinrich	1895. 22. Januar	Dresden	Sanitätsrat, Dr. med.

Obertertia a.

1	22	Bauer	Ludwig	1895. 15. Dezbr.	(St. Petersburg) Moskau	Fabrikbesitzer.
2	23	Berger	Otto	1896. 30. März.	Dresden	Werkmeister †.
3	26	Berner	Erhard	1894. 12. Septbr.	(Schellerhau) Dresden	Kaufmann.
4	1	Binte	Richard	1895. 2. Oktober	(Roßwein) Klotzsche-Königswald	Postassistent.
5	15	Breitschuch	Johannes	1894. 27. Dezbr.	(Leipzig) Weißer Hirsch	Buchhändler †.
6	13	Dechert	Walter	1895. 10. Juli	Dresden	Bühnenmusikdirigent.
7	30	Dreßler	Erich	1895. 23. Juli	Dresden	Eisenbahnassistent.
8	8	Faust	Rudolf	1895. 20. Septbr.	Löbschütz bei Krögis	Gutsbesitzer.
9	28	Fuhrmann	Kurt	1895. 10. Februar	Dresden	Finanz- u. Baurat.
*10	27	Götz v. Olenhusen	Leo	1895 7. Septbr.	Dresden	Generalmajor.
11	11	Heydrich	Walter	1894. 10. Dezbr.	(Krippen) Dresden	Schmiedemeister
12	24	Jentzsch	Rudolf	1895. 30. Juli	Dresden	Fabrikbesitzer.
13	2	Kämmer	Erwin	1896. 16. Juni	(Chemnitz) Dresden	Obertelegr.-Assistent.
14	18	v. Kessinger	Georg	1895. 4. Novbr.	(Chemnitz) Dresden	Oberstleutnant z. D.
15	33	Klemm	Herbert	1895. 29. April	Radebeul	Kaufmann.
16	7	Klemperer	Arthur	1896. 24. Mai	Dresden	Bankdirektor.
17	31	Knäbchen	Fritz	1895. 17. März	Dresden	Klempnermeister.
18	12	Kultzscher	Hellmuth	1895. 15. Novbr.	Dresden	Sekretär.
*19	34	Kutzner	Werner	1894. 22. April	Sebnitz	Kaufmann.
20	25	Lahmann	Friedrich	1894. 6. August	(Friedrichstal) Weiß. Hirsch	Arzt, Dr. med. †.
**21	35	v. Larisch	Friedrich	1896. 21 April	Dresden	Generalleutnant.
22	21	Leonhardt	Fritz	1896. 6. April	Dresden	Kaufmann.
23	6	Lüder	Otto	1896. 16. Mai	Dresden	Konrektor, Prof., Dr. phil.
24	17	Mittag	Johannes	1895. 27. Novbr.	Dresden	Sekretär.
25	16	Mühl	Hans	1895. 13. Januar	(Dresden) Oberloschwitz	Kaufmann.
26	14	Naumann	Johannes	1894. 27. Oktbr.	Dresden	Eisenbahnsekretär.
27	3	Nestler	Bruno	1895. 22. März	(Peumo) Dresden	Kaufmann.
28	29	Schlimpert	Erich	1895. 12. April	Dresden	Gastwirt.
29	19	Schulz	Werner	1896. 25. Mai	Dresden	Major.
30	10	Schumann	Martin	1894. 21. Novbr.	Dresden	Kaufmann.
31	4	Schurath	Arno	1895. 21. April	Dresden	Ratssekretär.
32	5	Smitt	Carl-Willem	1896. 20. März	(Pirna) Dresden	Oberstabsarzt a. D.
33	20	Thiele	Gerhard	1895. 24. Novbr.	Dresden	Sekretär.
34	32	Wagner-Hohenlobbese	Ernst-Günther	1896. 26. Juni	(Breslau) Dresden	Frauenarzt, Dr. med.
35	9	Wolff	Gottfried	1895. 7. Novbr.	Dresden	Oberlehrer, Dr. phil. †.

Obertertia b.

1	4	Apel	Hans	1896. 22. Mai	Dresden	Kaufmann.
2	28	Bermann	Anton	1894. 14. August	(Großröhrsdorf) Dresden	Güterverwalter.
3	17	Berndt	Kurt	1893. 14. Novbr.	Dresden	Topograph.
4	3	Braune	Walter	1894. 13. Dezbr.	Dresden	Buchbindermeister.
5	21	Eichler	Martin	1895. 27. Septbr.	Dresden	Steingutbrenner.
6	19	Fauvel	Albert	1893. 15. Dezbr.	Dresden	Schneidermeister.
7	30	Fechner	Rudolf	1895. 28. Novbr.	(Leipzig) Dresden	Fabrikant.
8	13	Grahl	Erich	1896. 25. Januar	Dresden	Sekretär.
9	16	Heymann	Richard	1896. 3. April	Dresden	Kaufmann.
10	26	Hoffmann	Walter	1895. 21. März	Neugersdorf/L.	Fabrikbesitzer.
11	25	Höckner	Hans	1896. 26. April	Dresden	Wirkl. Geh. Kriegsrat, Dr. jur.
12	11	v. Jagemann	Friedrich	1896. 23. April	Dresden	Lehrer.
13	5	Kaltofen	Rudolf	1895. 30. April	Dresden	Gerichtssekretär.
14	10	Kappes	Günther	1895. 27. März	Dresden	Apotheker, Dr. ph.
15	20	Karg	Karl	1895. 30. März	(Zwickau) Dresden	Obermedizinalrat, Prof., Dr. med. †.
16	1	Klemm	Rudolf	1895. 20. Oktober	Dresden	Lehrer.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lfde. Nr.	Platz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
17	23	Körner	Erich	1896. 1. Januar	Dresden	Kaufmann.
18	12	Krug	Walter	1896. 24. Juli	(Annaberg) Dresden	Oberlehrer i. R.
19	7	Mühlberg	Martin	1896. 29. Juni	(Leipzig) Dresden	Garnison-Verwaltungs-Inspektor.
(20)	32	Opelt	Wilhelm	1894. 13. Oktober	(Elisabethgrad) Dresden	Kaufmann †.
21	14	Pigge	Ludwig	1894. 8. Septbr.	Dresden	Kaufmann.
22	31	Poszwinski	Dominikus	1894. 3. August	Dresden	Schneidermeister.
23	6	Radestock	Alfred	1896. 9. Februar	Dresden	Feuerwehrmann †.
24	29	Richter	Ewald	1895. 23. April	Dresden	Böttchermeister und Weinhändler.
25	2	Röder	Otto	1895. 9. August	(Radebeul) Dresden	Baumeister †.
26	24	Schoch	Friedrich	1896. 15. März	Dresden	Bankbeamter.
27	34	Schreiber	Erwin	1894. 22. Septbr.	Dresden	Zivilingenieur.
28	9	Schubert	Rudolf	1895. 28. Juli	(Dresden) Bühlau	Kaufmann.
29	15	v Schulz	Horst	1894. 25. Novbr.	Dresden	Major †.
30	8	Schurig	Hans	1895. 7. August	Dresden	Stationsassistent.
31	33	Seidel	Paul	1894. 13. August	Dresden	Intendanturregistrator.
32	27	Thomaß	Fritz	1895. 8. Januar	(Rautenkranz) Fischbach	Forstmeister.
33	35	Ullrich	Victor	1894. 2. Septbr.	(Zittau) Dresden	Oberst.
34	22	Weickert	Otto	1895. 1. April	(Grimma) Dresden	Apotheker †.
35	18	Zinnert	Curt	1895. 27. Novbr.	Dresden	Ratssekretär.
		Untertertia a.				
1	41	Bauer	Rudolf	1895. 14. Juli	Dresden	Fabrikant.
2	15	Bergfeldt	Rudolf	1895. 28. Septbr.	(Chemnitz) Dresden	priv. Dentist.
3	33	Böhme	Walter	1896. 25. Juni	(Schirgiswalde) Dresden	Postsekretär.
4	16	Bornschein	Werner	1896. 12. Septbr.	Dresden	Oberpostassistent.
5	39	Bräuning	Johannes	1896. 16. April	Dresden	Schlachtmeister.
6	9	Brückner	Gerhard	1896. 13. Dezbr.	Dresden	Lehrer.
7	30	Carl	Herbert	1897. 18. Mai	Dresden	Ratssekretär.
8	17	Claus	Erich	1896. 20. Juni	Dresden	Kaufmann.
9	27	Cleemann	Gerolf	1896. 22. Februar	(Dresden) Klotzsche	Bildhauer.
10	7	Eikenaes	Oswald	1894. 20. April	Dresden	Ingenieur.
11	25	Engberts	Martin	1896. 29. April	Dresden	Vers.-Gen.-Bevollmächtigter.
12	12	Finsterbusch	Johannes	1897. 24. Mai	Dresden	Geh. Sekretär.
13	6	Gneuß	Johannes	1895. 29. März	Radeberg	Baumeister.
14	20	Gutmacher	Wilhelm	1895. 27. Oktbr.	Dresden	Spediteur †.
15	42	Grübel	Walter	1896. 11. Novbr.	(Freiberg) Dresden	Sekretär.
16	34	Heise	Kurt	1896. 9. März	(Pirna) Dresden	Baumeister.
17	28	Jacobson	Karl	1896. 18. Dezbr.	Dresden	Professor.
18	22	Illgen	Erich	1896. 1. April	(Leipzig) Dresden	Rechnungsrevisor.
19	18	Kaul	Hansgorg	1897. 16. Septbr.	(Wendischfähre) Schandau	Fabrikbesitzer.
20	11	Keil	Otto	1895. 8. Juni	Dresden	Kirchenbuchführer.
21	29	Klippgen	Johannes	1895. 14. Novbr.	Dresden	Konsul.
22	40	Kolbe	Rudolf	1897. 8. Februar	Dresden	Ratssekretär.
23	23	Kunze	Walter	1896. 8. August	(Dux) Dresden	Ingenieur.
24	10	Lehmann	Gunter	1897. 30. Januar	(Werneck) Coswig	Nervenarzt.
25	36	Lehmann	Herbert	1894. 11. Oktober	Dresden	Töpfermeister.
26	5	Neumann	Albert	1894. 29. April	Dresden	Obertelegr.-Assistent.
27	4	Priemer	Walter	1896. 19. Oktbr.	Dresden	Eisenbahn-Assistent.
28	2	Scheller	Richard	1896. 19. Novbr.	Dresden	Fabrikbesitzer.
29	1	Schluckwerder	Rudolf	1896. 21. Juli	Dresden	Sekretär.
30	14	Schmidt	Willy	1895. 25. Juli	(Großschönau) Dresden	Kasernenwärter.
31	24	Schöne	Walter	1896. 10. Januar	(Dresden) Klotzsche	Rechnungsrat.
32	19	Schramm	Rudolf	1896. 26. Septbr.	(Bautzen) Dresden	Garnisonverw.-Inspekt.
33	3	Seifert	Horst	1897. 28. Februar	Dresden	Kaufmann.
34	37	Sernau	Walter	1895. 3. Septbr.	Dresden	Sekretär.
35	31	Stintz	Walter	1897. 29. Juni	Dresden	Fabrikbesitzer.
36	21	Tettenborn	Herbert	1897. 13. März	Dresden	Kassenbeamter.
37	13	Ullmann	Horst	1896. 17. Juni	Dresden	Kaufmann †.
38	32	Wehlte	Kurt	1897. 11. Mai	Dresden	Lehrer
39	26	Weitzer	Rudolf	1896. 10. Dezbr.	Dresden	Zolldeklarant.
40	38	Wöllmer	Franz	1897. 8. Januar	(Wittenberg) Dresden	Kaufmann.
41	35	Wolf	Walther	1894. 17. April	(Marienberg) Dresden	Garnisonverw.-Inspekt.
42	8	Ziegenhals	Johannes	1896. 3. Novbr.	Dresden	Architekt.
		Untertertia b.				
1	34	Ahnert	Arthur	1896. 24. Juli	Dresden	Eisenbahnassistent.
2	5	v. Ameyden van Duym	Carol	1897. 5. April	(Dresden) Weißer Hirsch	Konsul.
3	16	Anton	Werner	1895. 3. April	Dresden	Direktor, Dr. phil.
4	23	Arnold	Walter	1897. 8. Mai	Dresden	Zeughauptmann.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lfde. Nr.	Platz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
5	30	Baumann	Georg	1895. 27. Septbr.	Dresden	Obertelegr.-Assistent.
6	20	Bergmann	Johannes	1897. 1. Januar	(Weinböhla) Dresden	Postsekretär.
7	15	Beythien	Kurt	1897. 12. Septbr.	Dresden	Prof. Dr. ph., Dir. d. chem. Unters.-A.
8	6	Biener	Kurt	1897. 10. März	Dresden	Kaufm. Beamter.
9	40	Bienert	Karlgottfried	1896. 22. Novbr.	Dresden	Kommerzienrat.
10	3	Bornschein	Otto	1896. 14. Novbr.	Dresden	Militärbuchhalter.
11	9	Brandt	Felix	1897. 28. Mai	Dresden	Versich.-Inspektor.
12	26	Christer	Johannes	1897. 9. Mai	Dresden	Kaufmann.
13	35	Cüppers	Friedrich	1895. 2. August	Dresden	Fabrikbesitzer.
14	4	Dämmrich	Johannes	1896. 23. August	Dresden	Eisenbahnassistent.
15	25	Dreßler	Ferdinand	1896. 13. März	(Tarnopol) Dresden	Kaufmann.
16	41	Eger	Walter	1897. 26. Juni	Dresden	Kaufmann.
17	38	Finke	Herbert	1896. 2. Juli	Dresden	Intend.-Obersekretär.
18	36	Flügel	Fritz	1897. 20. März	Dresden	Baumeister †.
19	31	Freiesleben	Kurt	1895. 19. Oktbr.	Dresden	Kaufmann.
20	14	Friedrich	Heinz	1897. 8. Septbr.	(Brunndöbra) Laußnitz	Kgl. Forstmeister.
21	28	Friege	Hans	1897. 12. Mai	Dresden	Telegraphensekretär.
22	29	Güldner	Ernst	1897. 4. Febr.	Dresden	Malermeister.
23	27	Gritzner	Georg	1897. 5. Juni	(Plauen i. V.) Dresden	Kaufmann.
24	39	Heimberg	Erich	1896. 14. Juli	Dresden	Naturheilkundiger.
25	32	Hertel	Rudolf	1896. 3. Septbr.	Dresden	Stadtbez.-Oberaufseher.
26	1	Jork	Rudolf	1896. 15. August	(Dresden) Loschwitz	Schneidermeister.
27	11	v. Kessinger	Kurt	1896. 9. Novbr.	(Chemnitz) Dresden	Oberstleutnant z. D.
*28	21	Kruspe	Moritz	1897. 18. Juni	Dresden	Arzt, Dr. med.
29	8	Lerchner	Erich	1896. 27. Oktbr.	Dresden	Zeughauswaffenmstr.
30	10	Meise	Walter	1896. 13. Septbr.	Dresden	Kaufmann.
31	13	Meißner	Erich	1893. 3. Dezbr.	(Obertaubenheim) Dresden	Zollassistent.
32	18	v. Pawel-Rammingen	Horst	1895. 28. Januar	(Riesa) Dresden	Oberst z. D.
33	12	Richter	Willy	1895. 30. April	Dresden	Obertelegr.-Assistent.
34	2	Schönbach	Johannes	1896. 23. Juli	(Leipzig) Dresden	Kaufm. Direktor.
35	19	Stäglich	Kurt	1895. 21. Juli	(Radeberg) Dresden	Kaufmann.
36	7	Steiger	Robert	1896. 30. August	Nößige	Gutsbesitzer.
37	17	Stern	Fritz	1894. 19. Septbr.	Dresden	Geschäftsinhaber.
38	24	Thieme	Arndt	1896. 1. Novbr.	Dresden	Kaufmann.
39	22	Wirth	Fritz	1896. 16. Juli	Dresden	Hauptbuchhalter.
40	33	Wirth	Johannes	1896. 5. Juli	Dresden	Postsekretär.
41	37	Zeitschel	Fritz	1896. 5. Oktober	(Kriebstein) Kiebitz	Rittergutsbesitzer.

Quarta a.

1	19	Auinger	Fritz	1897. 9. August	(N.-Lößnitz) Dresden	Kaufmann.
2	35	Berner	Theodor	1897. 3. Januar	Dresden	Kaufmann.
3	25	Böhme	Johannes	1898. 19. Juni	Dresden	Kaufmann
4	20	Burger	Karl	1898. 12. April	Dresden	Privatsekretär.
5	10	Dechert	Gerhardt	1897 9. Septbr.	Dresden	Bühnenmusikdirigent.
6	12	Donner	Fritz	1897. 31. August	Dresden	Kaufmann.
7	21	Funke	Alexander	1897. 7. März	(Neustadt a. d. Tafelfichte i. Böhm.) Dresden	Privatbeamter.
8	29	Goltzsch	Kurt	1897. 13. Juli	(Reitzenhain) Dresden	Inspektor.
9	24	Heidemann	Kurt	1898. 3. Januar	(Mügeln) Dresden	Amtsgerichtsrat.
10	30	Herzfeld	Friedrich	1897. 17. Juni	Dresden	Arzt.
11	3	Hofmann	Hans	1897. 27. Septbr.	(Zwickau) Dresden	Oberingenieur.
12	6	Klingner	Walter	1897. 1. Juni	Dresden	Lehrer.
13	13	Klopfer	Walter	1897. 18. Dezbr.	Dresden	Kaufmann.
14	31	Knoop	John	1896. 3. Juni	(Wilmslow) Loschwitz	Privatus.
15	28	Lauk	Kurt	1898. 25. Februar	(Breslau) Dresden	Architekt.
16	1	Neubert	Rudolf	1898. 31. Januar	Dresden	Oberlehrer, Dr. phil.
(17)	—	Noetzold	Hermann	1896. 18. Juni	(Dresden) Briesnitz	Fabrikbesitzer.
18	32	Pfütze	Max	1897. 10. Novbr.	Dresden	Kaufmann.
(19)	—	v. d. Planitz	Hans	1898. 26. Januar	(Borna) Dresden	Major.
20	36	Rentzsch	Hans	1897. 18. Juli	Dresden	Dekorateur.
21	27	Resch	Rudolf	1898. 16. Februar	Dresden	Fabrikant.
22	4	Rudolph	Franz	1898. 26. Juni	Dresden	Apothekenbesitzer.
23	18	Scherber	Alexander	1897. 22. Novbr.	Dresden	Arsenalschmiedemstr.
24	11	Schmidt	Fritz	1898. 22. Mai	(Großenhain) Dresden	Regierungsrat.
25	5	Schmitt	Oskar	1897. 11. Juni	(Copitz) Dresden	Chemiker, Dr. phil.
26	9	Schuppe	Gotthard	1897. 3. Juli	Dresden	Gasbeamter.
27	16	Sehnert	Roland	1896. 26. August	Dresden	Oberpostassistent.
28	34	Sondermann	Friedrich	1896. 28. Septbr.	Dresden	Direktor.
29	26	Spies	Rudolf	1895. 2. Dezbr.	(Moskau) Dresden	Kaufmann.
30	8	Thomas	Alfred	1898. 9. Februar	Dresden	Werkmeister.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lfde. Nr.	Platz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
31	22	Treuter	Hellmuth	1897. 8. März	Dresden	Garnisonverwaltungsinspektor.
32	7	Ulbrich	Georg	1897. 10. August	Dresden	Kutscher †.
33	2	Unruh	Walter	1898. 10. Januar	Dresden	Intendanturbausekretär.
34	39	v. Vietinghoff	Harald	1897. 20. Novbr.	Neschwitz	Kgl. Kammerherr.
35	15	Voigt	Rudolf	1897. 18. Oktober	Dresden	Sekretär.
36	33	Wagnerhohenlohbese	Eberhard	1898. 9. Juni	(Halle) Dresden	Arzt, Dr. med.
37	14	Weidenmüller	Rudolf	1897. 7. August	Dresden	Amtsgerichtssekretär.
38	23	Wilke	Johannes	1897. 10. Septbr.	(Radeberg) Dresden	Kaufm. Vertreter.
39	17	Zschietzschmann	Georg	1897. 12. Juli	(Bautzen) Dresden	Gefangenanstaltswachteister.

Quarta b.

1	17	Angermann	Erik	1898. 6. Februar	Dresden	Telegraphenmeister.
2	3	Brömel	Karl	1897. 22. Novbr.	(Pirna) Dresden	Professor, Dr. phil.
3	26	Dudek	Herbert	1896. 24. Dezbr.	(Leipzig) Dresden	Kaufmann.
4	14	Faißt	Ulrich	1897. 22. Novbr.	(Kötzschenbroda) Dresden	Ingenieur.
5	21	Franke	Joachim	1897. 2. Oktober	(Witten) Dresden	Fabrikdirektor †.
6	15	Friedrich	Fritz	1898. 19. März	(Eilenburg) Dresden	Kaufmann.
7	12	Germar	Hans	1898. 23. März	Schmiedeberg	Arzt.
8	31	Grießbach	Heinz	1897. 21. Mai	Elterlein	Schuldirektor.
9	24	Gündel	Kurt	1896. 5. Septbr.	Dresden	Fabrikbesitzer.
*10	13	Günther	Martin	1897. 3. Novbr.	Dresden	Baumeister †.
11	11	Hannig	Erwin	1897. 12. Juli	Pabianice b. Lodz	Fabrikdirektor.
12	19	Hentschke	Erich	1897. 17. Oktober	Dresden	Eisenbahnassistent.
13	9	Herrmann	Erich	1897. 19. Juli	Dresden	Lehrer.
14	29	Herrmann	Fritz	1896. 1. Novbr.	Dresden	Fabrikbesitzer.
15	4	Hochsteiner	Ernst	1898. 14. Mai	Dresden	Kaufmann.
16	34	Hultsch	Erich	1897. 14. Juli	(Bienenmühle) Dresden	Privatus.
17	33	Kaumann	Hans	1897. 23. Novbr.	(Elberfeld) Dresden	Versicherungsoberinspektor.
18	7	Klemm	Richard	1898. 17. März	Dresden	Lehrer.
19	8	Koch	Martin	1897. 30. Juli	Dresden	Oberpostassistent
20	6	Köhler	Friedrich	1897. 27. August	Dresden	Oberpostschaffner.
21	39	Krah	Alfred	1896. 20. April	(Elbing) Dresden	Postbausekretär.
22	40	Kühn	Horst	1897. 19. März	Nossen	Fabrikbesitzer.
23	1	Kümmler	Alfred	1898. 4. April	Dresden	Prokurist.
24	35	Lehmann	Johannes	1898. 14. Juni	Dresden	Oberpostassistent.
25	16	Mann	Fritz	1897. 19. Juli	(Grüna) Lipsa b. Ruhland	Oberförster.
26	23	Martin	Friedrich	1896. 5. Januar	(Deidesheim) Dresden	Weinhändler.
27	32	Niescher	Werner	1898. 22. Mai	Dresden	Buchdruckereibesitzer.
28	22	Opelt	Friedrich	1898. 12. Septbr.	(Elisabethgrad) Dresden	Kaufmann †.
29	37	Pötzschke	Kurt	1897. 30. Dezbr.	(Cunewalde) Dresden	Lokomotivführer.
30	5	Rebenstorff	Hellmut	1897. 26. Dezbr.	Dresden	Professor.
31	2	Richter	Gottfried	1898. 28. Juni	Dresden	Oberlehrer.
32	30	Scheibe	Herbert	1896. 19. Novbr.	Dresden	Prokurist.
33	25	Schneidewind	Hans	1897. 13. Dezbr.	Dresden	Fabrikbesitzer.
34	28	Schnelle	Walter	1897. 13. Juli	Dresden	Postsekretär.
35	27	Schuster	Johannes	1897. 1. Juli	(Zwickau) Dresden	Ministerialsekretär.
36	20	Sembdner	Herbert	1898. 18. Februar	Klotzsche	Sekretär.
37	38	Teubner	Willy	1897. 28. Dezbr.	(Halle) Dresden	Brandversich.-Inspektor.
38	36	Thieme	Karl	1897 18. April	Dresden	Ratssekretär.
39	10	v. Welck	Christoph	1898. 13. Mai	(Radebeul) Dresden	Oberst und Brigadekommandeur.
40	18	Wustlich	Werner	1897. 14. Juni	Dresden	Kaufmann.

Quinta a.

1	19	Apel	Kurt	1898. 13. August	Dresden	Kaufmann.
(2)	—	Arnold	Walter	1898. 14. Septbr.	Dresden	Kgl. Kammermusikus.
3	33	Baum	Erich	1898. 27. Septbr.	Dresden	Lehrer.
4	2	Böttcher	Hans	1898. 11. Novbr.	(Blasewitz) Dresden	Baumeister, Stadtbauassistent.
5	17	Dittrich	Fritz	1898. 18. Februar	Dresden	Kaufmann.
6	38	Fischer	Armin	1898 4. Juli	(Halle) Dresden	Oberingenieur.
7	1	Füldner	Herbert	1898. 15. Juli	Dresden	Kaufmann.
(8)	—	Groh	Otto	1898. 27. Dezbr.	Dresden	Fabrikbesitzer.
*9	35	Grohmann	Max	1897. 4. Juli	(Sayda) Rehefeld	Förster.
10	23	Hammer	Fritz	1897. 19. August	Dresden	Fleischermeister.
11	25	Hausmann	Erich	1898. 13. Septbr.	(Zwickau) Dresden	Kgl. Kammermusikus.
12	22	Hessel	Georg	1897. 28 Oktober	Dresden	Sekretär.
13	16	Hoffmann	Georg	1898. 30. Septbr.	Dresden	Kaufmann.
14	28	Hofmann	Erich	1898. 10. März	Dresden	Sekretär.
15	6	Jacobs	Kurt	1898. 22. August	(Bischofswerda) Klotzsche	Fabrikbesitzer.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lfde. Nr.	Platz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
16	31	Jentzsch	Hans	1898. 29. August	Radebeul	Fabrikbesitzer, Dr. phil.
17	12	Igel	Rudolf	1898. 14. Dezbr.	(Chemnitz) Dresden	Baumeister.
18	36	Knauer	Karl	1899. 28. März	Dresden	Gärtnereibes., Hoflief.
*19	30	Kohlmann	Friedrich	1898. 17. Juni	(Bargt) Wiesbaden	Pensions-Inhaber.
20	34	Krahmer	Fredy	1899. 24. April	(Dresden) N.-Lößnitz	Kaufmann, Hoflief.
21	5	Kuntzsch	Ehrhard	1898. 28. Dezbr.	Dresden	Bäckermeister.
22	11	Lehmensick	Erich	1898. 19. Januar	(Jena) Dresden	Oberlehrer.
23	14	Liebau	Oskar	1899. 12. März	Dresden	Zahnarzt.
24	15	Martin	Kurt	1897. 8. Mai	(Deidesheim) Dresden	Weinhändler.
25	4	Pinkert	Hellmuth	1897. 8. Juni	Dresden	Bankbeamter.
26	26	Raabe	Rudolf	1898. 29. Oktober	Dresden	Kaufmann.
27	7	Richter	Erich	1896. 9. Novbr.	Dresden	Bankbeamter.
28	13	Richter	Wilhelm	1899. 22. März	(Weißer Hirsch) Dresden	Eisenbahnobersekretär.
29	21	Säuberlich	Herbert	1898. 5. August	Dresden	Kaufmann.
30	8	Schäfer	Johannes	1898. 11. Dezbr.	Dresden	Kommissionsrat.
31	18	v. Scheel	Siegwart	1896. 15. Novbr.	(Straßburg) Dresden	Major.
32	29	Schmidt	Albrecht	1899. 16. Mai	Dresden	Kaufmann.
33	10	Schmidt	Walter	1898. 24. Dezbr.	Dresden	Bausekretär.
34	24	Schramm	Johannes	1898. 4. Novbr.	(Zittau) Dresden	Garnisonverwaltungsinspektor.
35	37	Schubert	Erich	1898. 23. Juli	(Dresden) Klotzsche	Kaufmann.
36	20	Schulz	Johannes	1898. 25. Februar	Dresden	Dekorationsmaler.
37	3	Starcke	Rudolf	1898. 4. Novbr.	Greifenhain	Rittergutsbesitzer.
38	9	Stiebing	Johannes	1898. 26. August	(Wurzen) Dresden	Gendarm.
39	32	Vogel	Karl	1898. 2. Dezbr.	Dresden	Ministerialsekretär.
**40	40	Weber	Johannes	1897. 24. Oktbr.	Dresden	Baumeister.
(41)	—	Weißmann	Emil	1898. 4. Novbr.	(Wien) Dresden	Kaufmann.
42	27	Werner	Herbert	1898. 16. August	Dresden	Fabrikant.

Quinta b.

1	20	Bornschein	Horst	1898. 10. Juli	Dresden	Oberpostassistent.
2	37	Buszczynski	Sylvester	1898. 9. Oktober	Thorn	Druckereibesitzer.
3	29	Christoph	Georg	1898. 17. April	Dresden	Kaufmann.
4	21	Dechert	Werner	1899. 21. Januar	Dresden	Bühnenmusikdirigent.
*5	33	Ebeling	Theodor	1899. 16. Februar	Dresden	Prokurist.
6	34	Fähnrich	Erich	1898. 1. Februar	(Pirna) Dresden	Rendant.
7	3	Fellmer	Hansjoachim	1899. 10. Novbr.	(Berlin) Dresden	Oberstleutn., Dir. der Artill.-Werkst.
8	36	Gahrig	Karl	1898. 31. Juli	Dresden	Viehhändler.
9	26	Gierth	Martin	1898. 26. April	(Zittau) Dresden	Bureauassistent.
10	7	Graf	Herbert	1898. 23. Juni	Dresden	Klempnermeister.
11	30	Großer	Walter	1899. 17. März	Dresden	Bureauassistent.
12	25	Großmann	Günther	1897. 8. Novbr.	Großröhrsdorf	Fabrikant †.
(13)	—	Günther	Arno	1898. 8. Dezbr.	Dresden	Landgerichtssekretär.
14	23	Hirsch	Karl	1898. 18. Juli	Dresden	Kaufmann †.
15	6	Hofmann	Bruno	1898. 23. Septbr.	Dresden	Sekretär.
16	39	Knösel	Walter	1898. 18. Septbr.	Dresden	Ober-Intend.-Sekretär.
17	40	Knust	Martin	1899. 4. Mai	Dresden	Ratsvollzieher.
18	9	Kramm	Albrecht	1897. 19. Juli	Dresden	Kaufmann †.
19	2	Kreiser	Gerhard	1899. 23. Mai	Dresden	Stadtbez.-Inspektor.
20	17	Kunze	Fritz	1898. 5. Septbr.	Dresden	Lehrer.
21	16	Lange	Walter	1899. 9. Mai	(Sondershausen) Dresden	Ministerialsekretär †.
22	15	Langer	Erich	1898. 26. Septbr.	Dresden	Tapezierermeister.
23	27	Lehmann	Johannes	1898. 14. Juni	Dresden	Kaufmann.
24	24	Leonhardt	Hellmut	1899. 4. März	Dresden	Kaufmann.
25	13	Lommel	Walter	1899. 21. Mai	Dresden	Weichenwärter.
26	1	Lüder	Konrad	1899. 5. Juli	Dresden	Konrektor, Prof. Dr. ph.
27	10	Mavius	Gerhard	1898. 9. Dezbr.	Dresden	Postsekretär.
28	19	Neumann	Rudolf	1896. 17. Oktbr.	Dresden	Fabrikbesitzer.
29	38	Reich	Walter	1898. 23. Dezbr.	(Schneeberg) Dresden	Schirrmeister.
*30	32	Schapowalow	Lukas	1896. 30. Septbr.	(Riga) Maikop	Ingenieur.
31	11	Scheps	Paul	1898. 11. Septbr.	(Leipzig) Dresden	Gendarm.
32	22	Schuster	Heinrich	1898. 4. Novbr.	(Zwickau) Dresden	Ministerialsekretär.
33	4	Schwabe	Hartwig	1898. 15. Juli	(Dresden) Loschwitz	Gastwirt.
34	35	Schwarzbach	Kurt	1899. 10. Januar	Dresden	Kaufmann †.
35	14	Stark	Erhard	1896. 27. Juli	Dresden	Ministerial-Sekretär.
36	18	Sterzel	Fritz	1899. 9. März	Dresden	Pfefferkuchenfabrikant.
37	12	Stöcklein	Werner	1899. 21. April	Dresden	Ingenieur.
*38	5	Thomas	Friedrich	1898. 31. Januar	Dresden	Malermeister.
39	28	Vogel	Wolfram	1898. 6. Juli	Dresden	Finanzhauptkassenkontrolleur.
40	8	Winkler	Fritz	1898. 16. Februar	Dresden	Geh. Kanzleisekretär.
*41	31	Woller	Robert	1897. 9. Septbr.	(Blasewitz) Dresden	Kaufmann †.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lfde. Nr.	Platz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
			Sexta a.			
*1	42	Bärner	Johannes	1900. 6. Januar	(Großenhain) Dresden	Stabsveterinär, Dr. med.
*2	30	Degwert	Martin	1899. 28. Juli	Dresden	Lokomotivführer.
*3	3	Drechsler	Herbert	1898. 5. April	(Leubnitz) Dresden	Sekretär.
*4	5	Ebert	Kurt	1900. 10. März	Dresden	Kaufmann.
*5	40	Fischer	Otto	1900. 27. Mai	(Frankfurt a. M.) Dresden	Ingenieur.
*6	16	Freiesleben	Adolf	1899. 26. Dezbr.	(Leipzig) Dresden	Kaufmann.
*7	11	Gey	Herbert	1900. 8. Januar	Dresden	Fabrikbesitzer.
*8	27	Großmann	Hans-Wolf	1900. 1. Oktober	(Zittau) Dresden	Hauptmann †.
*9	39	Hammig	Erich	1900. 8. Januar	(Neustadt) Hartmannsdorf	Oberförster.
*10	4	Hauffe	Gerhard	1900. 30. Januar	Dresden	Lehrer
*11	14	Heimberg	Alfred	1899. 17. Juli	Dresden	Naturheilkundiger.
*12	41	Hübler	Friedrich	1899. 16. Mai	Dresden	Apotheker.
*13	26	Janik	Wilhelm	1899. 22. Novbr.	Dresden	Fabriksleiter.
*14	12	Kähling	Eberhard	1900. 22. Januar	(Chemnitz) Dresden	Postmeister.
15	28	Kape	Friedhelm	1898. 12. Novbr.	Klotzsche	Fabrikbesitzer.
*16	7	Karg	Walter	1899. 18. August	(Zwickau) Dresden	Medizinalrat, Prof. †.
*17	18	Kaule	Lothar	1899. 30. Juli	(Coswig) Dresden	Lehrer.
*18	31	Keindorff	Fritz	1899. 2. Septbr.	(Magdeburg) Dresden	Privatmann.
*19	32	Kenne	Martin	1899. 28. Septbr.	Dresden	Kaufmann.
*20	34	Kettritz	Werner	1900. 21. Mai	(Aussig) Dresden	Chemiker †.
*21	22	Kienert	Johannes	1900. 20. Januar	Dresden	Kanzleidiener.
*22	29	Kubitz	Georg	1899. 24. April	Dresden	Königl. Oberrevisor.
*23	15	Lohs	Herbert	1899. 12. Februar	Dresden	Ratssekretär.
*24	23	Lührig	Ferdinand	1900 21. Januar	(Bacau) Dresden	Kunstmaler.
*25	8	Merz	Herbert	1899. 12. Septbr.	(Hartha) Langebrück	Oberförster.
*26	13	Michael	Walthari	1899. 30. Juli	(Annaberg) Dresden	Oberlehrer Lic. theol.
*27	19	Neubert	Martin	1899. 21. Juli	Dresden	Lehrer.
*28	17	Oehmichen	Albert	1899. 13. Oktober	Dresden	Baumeister.
*29	37	Poppe	Hans	1899. 11. Septbr.	Dresden	Instrumentenfabrikant.
*30	10	Schiebel	Wilhelm	1900. 9. März	Dresden	Bäckermeister.
*31	25	Schmalfuß	Hellmuth	1899. 10. Juli	Dresden	Amtsgerichts-Sekretär.
*32	6	Schulze	Manfred	1900. 30. Mai	(Blasewitz) Dresden	Kaufmann.
*33	21	Schwandt	Emil	1899. 4. Novbr.	Dresden	Ingenieur.
*34	20	Simon	Werner	1899. 3. Septbr.	(Königstein) Dresden	Hauptmann.
*35	35	Stein	Werner	1899. 22. Dezbr.	Dresden	Bankier.
*36	2	Thümmler	Johannes	1900. 24. Juni	(Bautzen) Dresden	Oberlehrer, Dr. phil.
37	43	v. Tschirschnitz	Hansjoachim	1899. 14. Januar	(Dresden) Puditsch	Rittergutsbesitzer.
*38	1	Unger	Rudolf	1899. 9. Dezbr.	Dresden	Eisenbahn-Sekretär.
*39	36	Voigt	Kurt	1900. 16. Februar	Dresden	Sekretär.
*40	24	Vogel	Johannes	1900. 20. Januar	Dresden	Finanzhauptkassenkontrolleur.
*41	9	Weiße	Rudolf	1899. 25. Septbr.	Dresden	Sekretär.
*42	38	Witting	Rudolf	1899. 27. Novbr.	Dresden	Professor, Dr. phil.
*43	33	Zirus	Erwin	1900. 27. April	Dresden	Eisenbahnoberassistent.
			Sexta b.			
*1	17	Anton	Eberhard	1899. 31. Juli	Dresden	Direktor, Dr. phil.
2	12	Brückner	Hellmuth	1897. 5. Dezbr.	(Pulsnitz) Dresden	Kaufmann.
*3	1	Clauß	Konrad	1899. 6. April	(Kemnitz) Dresden	Tiefbau-Assistent.
4	4	Ebert	Georg	1897. 30. Juli	Dresden	Lokomotivführer.
*5	30	Ehm	Otto	1900. 27. Febr.	Dresden	Oberpostassistent.
*6	24	Flößner	Herbert	1899. 28. Novbr.	Dresden	Kaufmann.
*7	2	Gäbler	Johannes	1899. 25. Novbr.	Dresden	Portier.
*8	20	Gräbner	Walter	1900. 15. April	Dresden	Königl. Baurat.
*9	25	Grahl	Rudolf	1899. 5. Dezbr.	Dresden	Sekretär.
*10	40	Gruhl	Albert	1898. 11. Juni	Dresden	Baumeister.
*11	29	Hammer	Klaus	1900. 15. Januar	Dresden	Oberstleutnant.
12	16	Hultsch	Herbert	1899. 12. Mai	(Klotzsche) Dresden	Stationsvorsteher.
*13	37	Jähnichen	Erwin	1900. 29. Juni	Dresden	Stationsassistent †.
*14	9	Kaiser	Arthur	1900. 26. Mai	Dresden	Lehrer
*15	10	Knackfuß	Hans	1899. 6. Oktober	Dresden	Kaufmann.
*16	34	Köhler	Kurt	1900. 23. Mai	(Hosena) Dresden	Oberpostassistent.
*17	7	Kolbe	Fritz	1899. 15. Dezbr.	Dresden	Ratssekretär.
18	15	Knirsch	Hans	1899. 18. Februar	Dresden	Kaufmann.
*19	32	Landgraf	Alfred	1899. 3. Novbr.	Dresden	Sekretär.
*20	33	Langenfeld	Kurt	1900. 4. Febr.	Dresden	Waffenmeister.
*21	22	Lehmensick	Rudolf	1899. 8. Juli	(Jena) Dresden	Oberlehrer.
*22	39	Leuschner	Karl	1899. 9. Oktober	Dresden	Telegraphensekretär.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lfde Nr.	Platz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
**23	31	Matthaes	Kurt	1900. 22. Februar	(Schöneberg) Dresden	Gastwirt.
24	19	Meyer	Rudolf	1898. 4. Dezbr.	(Leipzig) Dresden	Fabrikant.
*25	38	Moser	Herbert	1899. 24. Novbr.	(Wien) Dresden	Buchhändler.
*26	8	Näke	Johannes	1899. 9. Septbr.	Dresden	Kaufmann.
*27	21	Pahlitzsch	Rudolf	1900. 3. März	Dresden	Fuhrwerkbesitzer.
*28	41	Pötzschke	Karl	1900. 15. April	Dresden	Fabrikbesitzer.
*29	26	Richter	Karl	1899. 23. Septbr.	Dresden	Architekt.
**30	44	Saxe	Günther	1899. 25. Mai	Niederlößnitz	Hauptmann a. D.
31	13	Schäfer	Erich	1898. 17. Juli	Dresden	Kaufmann.
*32	14	Schluckwerder	Erich	1900. 11. März	Dresden	Sekretär.
*33	35	Schneidewind	Herbert	1900. 28. Januar	Dresden	Fabrikbesitzer.
*34	18	Schröter	Rudolf	1899. 28. Novbr.	Dresden	Kaufmann.
*35	36	Schulze	Eberhard	1900. 25. Septbr.	Dresden	Rechtsanwalt, Dr.
*36	28	Thalmann	Gerhard	1900. 15. Februar	(Leipzig) Dresden	Oberstabsarzt.
*37	42	Tögel	Walter	1899. 10. Juli	Dresden	Gastwirt.
*38	3	Warneck	Martin	1899. 21. Novbr.	(Grimma) Bühlau	Apotheker.
*(39)	—	Weißmann	Otto	1899. 9. Dezbr.	(Wien) Dresden	Kaufmann.
*40	23	Weitnauer	Heinrich	1900. 8. März	Dresden	Uhrmachermeister.
*41	11	Wilsdorf	Hans	1900. 29. Juli	(Leipzig) Dresden	Oberst.
*42	5	Wolf	Fritz	1899. 5. August	Dresden	Obersekretär.
*43	6	Zätzsch	Karl	1899. 4. Septbr.	Dresden	Lehrer.
*44	43	Zietz	Hugo	1900. 14. Februar	Dresden	Fabrikbesitzer.
*45	27	Zschietzschmann	Willi	1900. 15. Februar	(Bautzen) Dresden	Gefangenanstaltswachtmeister.

c) Abgegangene Schüler.

Ostern 1910 verließen die Anstalt 97 Schüler: 45 Abiturienten (s. vor. Jahresbericht S. 33), 1 Unterprimaner, 8 Obersekundaner, 22 Untersekundaner mit Befähigungs-Zeugnis, 4 Obertertianer, 4 Untertertianer, 6 Quartaner, 2 Quintaner, 5 Sextaner.

Im Laufe des Schuljahres verließen die Anstalt 22 Schüler: 3 Abiturienten (Michaelis), 1 Unterprimaner, 5 Obersekundaner, 5 Untersekundaner (1 mit Befähigungs-Zeugnis), 1 Obertertianer, 2 Quartaner, 4 Quintaner, 1 Sextaner.

D. Freistellen und Unterstützungen.

1. Das städtische Hochschulstipendium (300 Mk.) wurde vom Stadtrate dem Abiturienten Arno Jentsch verliehen.

2. Ganze städtische Freistellen (8) hatten: 3 Oberprimaner, 1 Obersekundaner, 1 Untersekundaner, 2 Obertertianer, 1 Untertertianer.

3. Halbe städtische Freistellen (54) hatten: 9 Oberprimaner, 4 Unterprimaner, 6 Obersekundaner, 12 Untersekundaner, 7 Obertertianer, 7 Untertertianer, 9 Quartaner.

4. Aus dem Verfügungsfonds für städtische Freistellen erhielten Unterstützungen (zusammen 660 Mk.): 1 Obersekundaner, 2 Untersekundaner, 1 Obertertianer, 1 Untertertianer, 2 Quartaner, 7 Quintaner, 4 Sextaner.

5. Chorschüler der Drei-Königs-Kirche: 3 Obertertianer, 4 Untertertianer, 2 Quartaner, 2 Quintaner, 1 Sextaner.

6. Halbe Freistellen von der Drei-Königs-Kirche: 1 Oberprimaner, 1 Unterprimaner.

7. Die Meyersche Freistelle: 1 Unterprimaner.

8. Aus der Schmaltzschen Stiftung erhielten halbe Freistellen: 2 Untersekundaner, 2 Untertertianer.

9. Die Zinsen der Marcusstiftung bezog ein Abiturient.

10. Die Zinsen der Wittichstiftung bezog ein Oberprimaner.

11. Die Zinsen der Morckstiftung bezog ein Oberprimaner.

12. Die Zinsen der Pfotenhauerstiftung wurden durch die Loge zu den ehernen Säulen einem Obertertianer verliehen.

13. Die Zinsen der Gehestiftung erhielten in der Höhe von je 52,50 Mk. 1 Oberprimaner und 1 Obertertianer.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

V. Lehrverfassung und Verordnungen.

Organisation und Lehrplan der Drei-König-Schule (Realgymnasium zu Dresden-Neustadt) beruhen auf dem Gesetze vom 23. August 1876, der Ausführungsverordnung vom 29. Januar 1877 und der Lehr- und Prüfungsordnung vom 22. Dezember 1902.

Durch Verordnung vom 24. November 1894 hat das Königliche Kultusministerium gestattet, daß für die Drei-König-Schule der Lehrplan einer Reformanstalt nach Frankfurter System eingeführt werde; dieser Lehrplan, der von Ostern 1895 bis 1904 in allen Klassen eingeführt worden ist und sich (nach einer Ministerialverordnung vom 6. Mai 1901) gut bewährt hat, weist folgende Stundenverteilung auf:

	Religion.	Deutsch.	Lateinisch.	Französisch.	Englisch.	Geschichte.	Geographie.	Naturgeschichte.	Chemie.	Physik.	Rechnen.	Mathematik.	Darstellende Geometrie.	Summe.	Zeichnen.	Schreiben.	Singen.	Turnen.	Hauptsumme.
VI.	3	7	—	5	—	1	2	2	—	—	4	—	—	24	2	2	2	2	32
V.	3	6	—	6	—	1	3	2	—	—	4	—	—	25	2	1	2	2	32
IV.	2	5	—	7	—	2	2	2	—	—	3	2	—	25	2	1	2	2	32
III B.	2	3	9	4	—	2	2	2	—	—	1	4	—	29	2	—	2	2	35
III A.	2	3	9	4	—	2	2	2	—	—	—	5	—	29	2	—	2	2	35
II B.	2	3	5	3	5	2	1	2	—	2	—	5	—	30	2	—	2	2	36
II A.	2	3	5	3	5	2	—	—	2	3	—	5	2	32	—	—	2	2	36
I B.	2	3	5	3	4	2	1	—	2	3	—	5	2	32	—	—	2	2	36
I A.	2	3	5	3	4	3	—	—	2	3	—	5	2	32	—	—	2	2	36
Sa.	20	36	38	38	18	17	13	12	6	11	12	31	6	**258**	12	4	18	18	**310**

Hierzu kommen als wahlfreie Fächer je 2 Stunden Freihandzeichnen in II A, I B und I A; ferner in III A 2, in II B 1 Stunde Stenographie, und je 2 Stunden lateinischer Ergänzungsunterricht in I B und I A.

Das Reifezeugnis der Anstalt berechtigt zum Besuche der Universität für juristische, medizinische, sprachliche, mathematische und naturwissenschaftliche Studien; der Technischen und der Tierärztlichen Hochschule, der Bergakademie und der Forstakademie. Mit der Reife für Prima bez. für Obersekunda werden die üblichen Vergünstigungen für den Eintritt in die Armee wie für verschiedene Berufsarten erworben.

Die Aufnahme neuer Schüler hat auf Grund einer Prüfung zu erfolgen, durch welche ermittelt wird, ob der Schüler die zur Aufnahme erforderlichen Vorkenntnisse besitzt und in welcher Klasse ihm ein Platz anzuweisen ist. Nur wenn ein von einer gleichartigen sächsischen Schule ausgestelltes, zu keinerlei Bedenken Anlaß gebendes Abgangszeugnis vorliegt, werden die Schüler ohne Prüfung in dieselbe Klasse aufgenommen, in die sie an ihrer früheren Schule versetzt worden sind. Die Anmeldung hat, womöglich mit persönlicher Vorstellung des Angemeldeten, beim Rektor zu erfolgen. Näheres über die Anmeldung für Ostern wird in der Regel im Oktober durch den „Dresdner Anzeiger“ bekannt gemacht. Zur Anmeldung sind beizubringen:

1. Geburts- oder Taufzeugnis,
2. Impfschein oder Zeugnis über Wiederimpfung,
3. Zeugnis der zuletzt besuchten Unterrichtsanstalt,
4. für Konfirmierte der Konfirmationsschein.

Das **Schulgeld** beträgt für Einheimische jährlich 150 Mk.; für Auswärtige, deren Väter Dresdner Bürger sind, 180 Mk.; für Auswärtige, die in einer Dresdner Pension erzogen werden, 225 Mk.; für Auswärtige, die täglich in die Heimat zurückkehren, 264 Mk. Das Schulgeld ist vierteljährlich im voraus an den Schulgeld-Einnehmer zu entrichten; monatliche Vorausbezahlung ist gestattet. Die im Laufe des Vierteljahrs eintretenden und abgehenden Schüler haben für dieses Vierteljahr

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

voll zu bezahlen. Der beabsichtigte Abgang von der Schule ist vor Abschluß des letzten Vierteljahrs anzuzeigen, widrigenfalls das Schulgeld für das ganze begonnene Vierteljahr zu bezahlen ist. (Diese strengere Bestimmung soll jedoch für die Oster-Abmeldung nicht gelten.)

Das Eintrittsgeld beträgt 15 Mk., die Abgangsgebühr für alle Klassen 3 Mk., für Abiturienten 15 Mk.; beides erhebt der Schulgeld-Einnehmer. Reife- und Befähigungs-Zeugnisse sind unentgeltlich.

Patron der Anstalt ist der Rat der Stadt Dresden. Er hat, entsprechend den Bestimmungen in §§ 6, 7, 8 des Gesetzes über die Gymnasien etc. vom 22. August 1876, eine Gymnasial-Kommission eingesetzt. Zur Vorberatung dient ein ständiger Ausschuß für das höhere Schulwesen der Stadt Dresden, der sich aus 5 Mitgliedern des Rats, 6 Stadtverordneten, dem Stadtschulkommissare, 4 Leitern der höheren Unterrichtsanstalten und 2 ständigen Lehrern dieser Schulen zusammensetzt.

Von den im Laufe des Schuljahres eingegangenen **Verordnungen** sind zu erwähnen:

A. Vom Königl. Ministerium des Kultus und öffentl. Unterrichts:

Vom 15. Juli 1910: Abhaltung einer außerordentl. Reifeprüfung zu Michaelis und Ernennung des Rektors Prof. Dr. Rosenhagen zum Königl. Kommissar.

Vom 10. September 1910 über das Verfahren bei Primareifeprüfungen.

Vom 10. September 1910 über die Pflege und Förderung der deutschen Muttersprache.

Vom 23. September 1910: Zuweisung des Kandidaten Dr. Bäßler zur Fortsetzung des Probejahres.

Vom 26. September 1910: Zuweisung des Kandidaten Dr. Bleicher zur Fortsetzung des Probejahres.

Vom 3. Dezember 1910 über die Abhaltung von Vorträgen „Einführung in die Begriffswelt des Rechts“ vor Lehrern der höheren Schulen Dresdens.

Vom 15. Dezember 1910: Grundzüge für das Schreiben von Straßennamen.

Vom 22. Dezember 1910, betr. Unterstützung der Bestrebungen des Landesausschusses zur Förderung der Jugendpflege.

Vom 27. Dezember 1910: Zuweisung des Kandidaten Mendt zur Ableistung des Probejahres.

Vom 10. Januar 1911, betr. Zuweisung von 6 Schülerinnen des Noldenschen Instituts zu einer außerordentlichen Reifeprüfung und Ernennung des Rektors zum Königl. Kommissar.

Vom 23. Januar 1911, betr. Zulassung der Oberprimaner zur Reifeprüfung und Ernennung des Rektors zum Königl. Kommissar.

B. Vom Rat zu Dresden:

Vom 26. Oktober 1910 über die Beteiligung von Lehrern und Schülern an der Volkszählung.

Vom 1. November 1910: Aufstellung von Grundsätzen bei den Aufnahme-Anmeldungen und Aufnahme-Prüfungen für die untersten Klassen der städtischen höheren Schulen.

Vom 9. November 1910, betr. Herausgabe der Festschrift „Dresdens Entwickelung in den Jahren 1903—1909“.

Vom 7. Dezember 1910 über die Festsetzung der städtischen Freistellen an Einheimische nach $8^1/_2$ % des Schulgeld-Solls.

Vom 15. Dezember 1910, betr. Verteilung eines Flugblattes des Ausschusses für soziale Angelegenheiten über die Schund- und Schmutzliteratur.

VI. Prüfungen.

Die schriftlichen Klassenprüfungen wurden vom 10. bis 18. März abgehalten.

Zu Michaelis 1910 fand eine außerordentliche Reifeprüfung statt, für die der Rektor zum Königlichen Kommissar ernannt war. Es wurde schriftlich vom 26. August bis 3. September, mündlich am 13. September geprüft, und zwar erstreckte sich die Prüfung auf 3 Oberprimaner und 2 vom Königlichen Ministerium Zugewiesene, darunter 1 Dame. Alle Prüflinge erhielten das Zeugnis der Reife, davon einer mit II a, zwei mit III a und zwei mit III.

Für die Reifeprüfung zu Ostern 1911 war durch Ministerialverordnung vom 23. Januar der Rektor zum Königlichen Prüfungskommissar ernannt worden. Die schriftliche Prüfung fand vom 16. bis 23. Februar, die mündliche am 9., 10. und 11. März statt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Abiturienten des Schuljahres 1910/1911.

	Name.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Geburt.	Haupt-zensur.	Sitten-zensur.	Studium oder Beruf.
1	Diehl, Heinrich	(Moskau) Berlin	1889. 23. März	III a	I	Rechte.
2	Heusinger, Richard	Dresden	1890. 24. Nov.	III	I	Neuere Sprachen.
3	Schumann, Paul	Dresden	1890. 15. Jan.	III a	I	Germanistik.
	Abteilung A:					
4	Panzner, Otto	(Nossen) Dresden	1890. 17. Aug.	II	I	Rechte.
5	Schulz, Hermann	(Salzuflen) Dresden	1892. 2. Jan.	II a	I b	Chemie.
6	Pfeifer, Max	Dresden	1885 16. Aug.	II a	I	Kaufmannschaft.
7	Schkade, Rudolf	Dresden	1891. 15. Nov.	II a	I	Chemie.
8	Keller, Paul	Dresden	1892. 27. Mai	II	I	Hochbau.
9	Diruf, Gustav	(Demitz) Dresden	1892. 16. Okt.	II	I	Tiefbau.
10	Rössing, Herbert	Pulsnitz	1892. 23. Juli	II	I	Kaiserliche Marine.
11	v. Skerst, Roderich	(Riga) Dresden	1891. 15. Mai	II b	I	Rechte.
12	Gebler, Bernhard	Dresden	1890. 27. Feb.	II	I	Germanistik und Geschichte.
13	Stein, Karl	Dresden	1891. 10. März	II b	I	Mathematik und Physik.
14	Uhlig, Wilhelm	Dresden	1891. 9. Sept.	II	I	Rechte und Finanzwissenschaften.
15	Schloßhauer, Fritz	(Loschwitz) Dresden	1890. 19. Juli	II b	I	Chemie.
16	Papsdorf, Fritz	Kötzschenbroda	1891. 21. Sept.	III a	I	Handelswissenschaften.
17	Haase, Hellmuth	Königsbrück	1891. 7. Apr.	II b	I	Tierheilkunde.
18	Wirth, Kurt	Dresden	1891. 1. Nov.	II b	I	Neuere Sprachen und Germanistik.
19	Brand, Martin	Dresden	1891. 17. Juni	III a	I	Germanistik und Geschichte.
20	Dietze, Kurt	Dresden	1892. 30. März	III a	I	Medizin.
21	Grüneberger, Kurt	(Borna) Dresden	1890. 16. Juni	III	I	Germanistik und Geschichte.
	Abteilung B:					
22	Pohlhausen, Karl	(Mittweida) Ober-Lößnitz	1892. 18. Mai	I b	I	Naturwissenschaften.
23	Winkelmann, Cäsar	Dresden	1892. 4. März	II a	I	Architektur.
24	Scharmann, Gerhard	Dresden	1890. 7. Juni	II	I	Mathematik und Physik.
25	Vollert, Hans	(Freiberg) Pirna	1891. 2. Dez.	II	I	Kaiserliche Marine.
26	Jährig, Helmuth	Dresden	1892. 3. Feb.	II b	I	Mathematik und Physik.
27	Rämisch, Fritz	Dresden	1892. 29. Feb.	II b	I	Germanistik und neuere Sprachen.
28	Wolf, Hans	Dresden	1892. 28. Mai	III a	I	Tierheilkunde.
29	Preische, Erich	Dresden	1891. 15. Dez.	II b	I	Philologie.
30	Bartsch, Walter	Dresden	1891. 21. Nov.	II b	I	Zolldienst.
31	Richter, Hellmut	Dresden	1891. 12. Dez.	II b	I	Tiefbau.
32	Meumann, Friedrich	(Chemnitz) Kötzschenbroda	1892. 28. Feb.	II b	I	Handelswissenschaften.
33	Hetzer, Gerhard	(Dresden) Loschwitz	1891. 11. Nov.	II b	I	Landwirtschaft.
34	Thoenes, Fritz	Radebeul	1891. 12. Jan.	II b	I	Heeresdienst.
35	Junghans, Julius	(Zittau) Dresden	1892. 20. Apr.	III a	I	Bankfach.
36	Singer, Alfred	(Lichtenstein) Blasewitz	1891. 7. Feb.	II b	I	Forstwissenschaften.
37	Loeblich, Helmuth	(Metz) Dresden	1892. 19. Mai	II b	I	Heeresdienst.
38	Jaffé, Erwin	Dresden	1892. 15. Mai	III a	II a	Medizin.
39	Klemm, Walter	Dresden	1891. 3. Sept.	III	I	Heeresdienst.
40	Klein, Walter	Dresden	1892. 10. Feb.	III	I	Kaufmannschaft.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ordnung der Schulfeierlichkeiten.

I. Entlassung der Abiturienten.

Donnerstag den 23. März 1911, vormittags 10 Uhr.

Gemeinsamer Gesang. Choral: „Bis hierher hat mich Gott gebracht."

Vorträge der Abiturienten: K. Pohlhausen IA^{b}: „Wer andre wohl zu leiten strebt,
Muß fähig sein, viel zu entbehren."
C. Winkelmann IA^{b}: Portrait moïal de Napoléon Ier d'après Taine.
R. v. Skerst IA^{a}: „The House of Hohenzollern."

Gesang des Schulchors. Pater noster qui es in caelis. Meyerbeer.

Entlassung der Abiturienten durch den Rektor.

Gesang des Schulchors. Comitat von Hoffmann v. Fallersleben. F. Mendelssohn-Bartholdy.

II. Öffentliche Prüfungen.

Donnerstag den 6. April.

8—830	VI a	Religion	Michael.
830—9	VI b	Französisch	Aßmann.
9—930	V a	Naturkunde	Nessig.
930—10	V b	Erdkunde	Lüder.
1010—1040	IV a	Rechnen	Schulze.
1040—1110	IV b	Geschichte	Reuschel.
1110—1140	III B a	Erdkunde	Schumann.
1140—1210	III B b	Lateinisch	Püschel.
3—330	III A a	Französisch	Helsig.
330—4	III A b	Deutsch	Müller.
4—430	II B a	Mathematik	Werner.
430—5	II B b	Lateinisch	Jacobson.

430—6 Turnen: Richter I, Piehler, Bäßler.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Die Ausstellung von Zeichnungen befindet sich im ersten Stockwerk, und zwar im Zeichensaal (Zimmer 16) und im Zimmer 18.

Die Handfertigkeitsarbeiten sind im Zimmer 33 (erstes Stockwerk) ausgestellt.

Zur Aufnahmeprüfung versammeln sich die für Ostern 1911 angemeldeten Schüler **Montag den 24. April,** vormittags 8 Uhr, im Schulsaale (zweites Stockwerk); die Prüfung ist nicht öffentlich. Die Abgangszeugnisse (Osterzensuren) sind schon vorher, spätestens bis Sonnabend den 22. April, an den Rektor persönlich oder an den Sekretär (erstes Stockwerk, Zimmer 27) einzuliefern.

Das Ergebnis der Prüfung wird Montag nachmittags 3 Uhr im Schulsaale bekannt gegeben; hierzu und zu der sich anschließenden Verpflichtung haben sich alle Neueintretenden, auch die schon vorher geprüften Sextaner, pünktlich einzufinden.

Der Unterricht in den Klassen beginnt **Dienstag den 25. April,** vormittags 7 Uhr.

Sprechstunde des Rektors: Vormittags 11—12 Uhr an allen Wochentagen, mit Ausnahme der Ferien.

Zur Entlassung der Abiturienten wie zu den öffentlichen Prüfungen werden die hohen Behörden, die Gönner und Freunde der Anstalt, sowie insbesondere die Eltern und Angehörigen der Schüler ergebenst eingeladen.

Prof. Dr. Gustav Rosenhagen,
Rektor.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Verzeichnis der Schulbücher,

die zu Ostern 1911 gebraucht werden.

Religion.

Landesgesangbuch (VI—IA, für die unteren Klassen am besten die Ausgabe mit vorgedruckten Melodien).
Der religiöse Memorierstoff (VI—IIIA).
Kurtz, Biblische Geschichte (VI—IV).
Bibel (IIA—IA).
Völker und Strack, Biblisches Lesebuch. Leipzig und Berlin, Teubner (IIIB—IIB).
Goldacker, Hofmann, Kreußler, Leitfaden für den evangelischen Religionsunterricht an höheren Lehranstalten. Leipzig, Dürr (IIIB—IB).
Holzweißig, Repetitionsbuch (IB—IA).

Deutsch.

Döbelner Lesebuch, 1. Teil, 5. Aufl., Ausg. B mit Geschichtsleitfaden (VI).
Döbelner Lesebuch, 2. Teil, 4. Aufl., Ausg. B mit Geschichtsleitfaden (V).
Döbelner Lesebuch, 3. Teil, 4. Aufl. (IV).
Döbelner Lesebuch, 4. Teil, 4. Aufl., 1. Abteil. (IIIB).
Döbelner Lesebuch, 4. Teil, 3. Aufl., 2. Abteil. (IIIA).
Döbelner Lesebuch, 5. Teil, 3. Aufl. (IIB—IA).
Regeln für die deutsche Rechtschreibung etc. (VI—IA).
Klee, Grundzüge der Literaturgeschichte (IIA—IA).
Nibelungenlied, herausgegeben von Golther. Sammlung Göschen. (IIA).

Lateinisch.

Vogel, Latein. Schulgrammatik, 2. Aufl. (IIIB—IA).
Schwarzenberg, Latein. Lese- und Übungsbuch I, 2. Aufl. (IIIB).
Schwarzenberg, Latein. Lese- und Übungsbuch II, 2. Aufl. (IIIA).
Schwarzenberg, Latein. Lese- und Übungsbuch III, 2. Aufl. (IIB—IA).
Schwarzenberg, Vocabularium (IIIB, IIIA).
Caesars Gallischer Krieg, in Auswahl herausgegeben von Haynel, Teubner (IIIA).
Cicero, Rede für Sex. Roscius, ed. Richter, Teubner (IIA).
Cicero, Cato maior, ed. Meissner, Teubner (IB).
Aus Ciceros philosophischen Schriften, Auswahl von Schiche (IA).
Ovidius, Ausgew. Gedichte für den Schulgebrauch von Sedlmayer. Leipzig, Freytag (IIA).
Kommentar zur Ausg. von Sedlmayers Ovid von Schwertassek. Leipzig, Freytag (IIA).
Horatius, carmina, ed. Nauck (IA).
Lateinisches Wörterbuch (IIA—IA) von Heinichen oder Georges.

Französisch.

Reum, franz. Übungsbuch für die Vorstufe, 3. Aufl. (VI, V).
Reum, franz. Übungsbuch für die Unterstufe, 3. Aufl. (V, IV).
Reum, franz. Übungsbuch für die Mittelstufe (IV, IIIB).
Reum, franz. Übungsbuch für die Oberstufe, Ausg. A (IIIA—IA).
Stern, franz. Grammatik, 1. Teil (V—IIIB).
Stern, franz. Grammatik, 2. Teil (IIIA—IA).
Bruno, Le Tour de la France par deux Enfants. Leipzig, Renger (IIIB).
Erckmann-Chatrian, Histoire d'un conscrit, Velhagen & Klasing, Ausg. A (IIIAa).
Erckmann-Chatrian, Waterloo, Velhagen & Klasing, Ausg. A (IIIAb).
Daudet, Le petit Chose, Renger (IIB).
Theuriet, Ausgewählte Erzählungen, Renger (IIA).
Molière, Le Bourgeois Gentilhomme, Renger (IB).
Molière, Le Misanthrope, Renger (IA).
Taine, Les Origines de la France contemporaine, Renger (IAb).
Gropp und Hausknecht, Auswahl franz. Gedichte (IIA—IA).
Französisches Wörterbuch (IIIA—IA), empfohlen: Sachs (Schulausgabe).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Englisch.

Meier, Engl. Schulgrammatik (IIB—IA).
Meier und Aßmann, Engl. Lese- und Übungsbuch, 1. Teil (IIB—IA).
Meier und Aßmann, Engl. Lese- und Übungsbuch, 2. Teil (IIA—IA).
O. Wilde, the Happy Prince and other Tales, Tauchnitz (IIA).
Carlyle, On Heroes, Velhagen & Klasing, Reformausgabe (IB b).
Dickens, Christmas Carol. Berlin, Gärtner (IB a).
Thackeray, Vanity Fair. Frankfurt a. M., Diesterweg (IA b).
Shakespeare, Coriolanus (IA a).
Gropp und Hausknecht, Auswahl englischer Gedichte (IIA—IA).
Englisches Wörterbuch (IIA—IA), empfohlen: Muret (Schulausgabe), Grieb-Schröer, James.

Geschichte.

Geschichtsleitfaden für Sexta und Quinta s. u. Deutsch.
Vogel, Leitfaden für den Geschichtsunterricht auf der Unterstufe usw. Dresden, Ehlermann, Heft III (IV); Heft IV (IIIB).
Neubauer, Lehrbuch der Geschichte, 3. Teil (IIIA u. IIB).
Neubauer, Lehrbuch der Geschichte, 4. Teil (IIB bis IB).
Neubauer, Lehrbuch der Geschichte, 5. Teil (IB u. IA).
Putzger, histor. Schulatlas (IIIB—IA).

Erdkunde.

von Seydlitz, Grundzüge der Geographie (V, IV).
von Seydlitz, kleine Schulgeographie (IIIB—IIB).
Debes, Schulatlas für die unteren und mittleren Unterrichtsstufen (VI—IV).
Debes, Schulatlas für die Ober- und Mittelklassen höherer Lehranstalten (IIIB—IIB, IB).

Naturkunde.

Leunis, Schulnaturgeschichte (IIIB und IIIA), im Sommerhalbjahr.
Schmeil, Leitfaden der Botanik (VI—IV), im Sommerhalbjahr.
Schmeil, Leidfaden der Zoologie — Ohne Menschenkunde — (IV—IV), im Winterhalbjahr.
Schmeil, Der Mensch (IIIB), im Winterhalbjahr.

Physik.

Rosenberg, Lehrbuch der Physik (IIB—IA).

Chemie.

Lorscheid, Lehrbuch der anorganischen Chemie, neueste Aufl. (IIA—IA).

Rechnen.

Donadt, Rechenbuch für höhere Schulen, neueste Aufl. I (VI); II (V, IV); III (IV).

Mathematik.

Bardey, Aufgabensammlung. Neue Ausgabe von Pietzker und Preßler (IIIB—IA).
Spieker, Lehrbuch der ebenen Geometrie, Ausg. A (IIIB—IIB).
Schlömilch, fünfstellige Logarithmentafel (IIA—IA).

Gesang.

Melodien zum Landesgesangbuch (VI—IA).
Schwalm, Schulliederbuch (VI—IV).
Palme, Sangeslust (Schulchor).

Stenographie.

Ahnert, Lehrgang der Gabelsbergerschen Stenographie (neueste Aufl.) (IIIA, IIB).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf